

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 237. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 23. Mai.

51. Jahrgang. 1903.

Es bildet die Achtung, welche der Staat der Person und ihrer Freiheit erweist, den sichersten Maßstab seiner Kultur.

H. v. Treitschke.

29. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Ellen sah ängstlich auf ihren Weg und die Sprecherin nicht an. Ihr war schlecht zu Mut. Das unschuldige Herz des Mädchens hatte Leopold an sich gekettet und sie dann in ihrer Not und ihrem Elend verlassen. Schuglos, haltlos war sie den schwersten Versuchungen preisgegeben, er gedachte ihrer nicht mehr, er kümmerte sich nicht um sie. Mit welchem Namen war solch ein Tun zu benennen? Und der so handelte, war ihr Bruder, an dem sie fest gegangen hatte.

„Ist — ist Fräulein Stern noch bei Ihrer Schwester?“ fragte sie tonlos.

„Nun freilich — Eilly ist ja zu gut, und dann, Susi ist ein fleißiges und gefälliges Geschöpfchen, sie macht sich nützlich, sie arbeitet an Eillys Garderobe und hilft, wo sie kann. Sie kommen nun bald hierher, Eilly wird hier gastieren, wahrscheinlich für den nächsten Winter hier engagiert.“

Ellen ward bleich. Wenn Susi hierher kam, und ihr Bruder ihr wieder begegnete — es mochte nur für das arme Mädchen eine Quelle neuer Schmerzen werden, Leopolds Herz war von einer anderen erfüllt. Ihr war, als läge sie den rächenden Arm der Nemesis über seinem Haupte.

Sie dankte Fräulein Helmke für ihre Auskunft und verabschiedete sich. Traurig dem Gehörten nachdenkend ging sie nach Hause.

Es fiel ihr auf, als sie eine männliche Stimme drinnen bei der Mutter reden hörte. Sie öffnete die Tür und erblickte Schneider, den Diener des Justizrats Goldau, den sie wohl kannte.

Die Mutter eilte ihr aufgeregt entgegen. „Ellen! Du wirst natürlich auch nicht wissen, wo Leopold ist“, rief sie. „Der Justizrat liegt vom Schläge getroffen, gelähmt und der Sprache beraubt, Schneider und Frau Holz wissen sich gar nicht zu helfen.“

Ellen verfärbte sich. Die Nachricht, welche vielleicht einen großen Wendepunkt im Leben ihres Bruders bedeutete, regte auch sie auf.

Ja, wo war Leopold — sie wußte es natürlich nicht. Schneider, der sehr bequem und fortpäusent gewordene Diener, wendete sich jetzt an sie.

„Ich bin in meiner Angst hierher gelaufen“, brachte er pustend hervor, „der Doktor Schneller, was dem Herrn Justizrat sein Doktor ist, der ist über Land, und da wollt' ich den Herrn Rechtsanwalt Kramer erst fragen, zu wem ich gehen soll. Der muß nun doch eigentlich die Ordres bei uns ausgeben, der war doch der Nächste dazu, und sollt nun man mal am Platz sein. Bei Bestimmung is der Herr, er weiß allens, er kann aber nichts sagen, und macht lauter Zeichen, die wir beide, auch die Holzen nicht ver-

stehen. Und die Holzen, das is nu wirklich 'ne verrückte Person, wenn mal was außer der Rei' passiert, sie heult und stellt sich an und behauptet, sie fürchte sich. Der Herr sieht auch greulich aus, er fuchtel immer in der Luft herum und mit der einen Hand, die er rühren kann, und die Augen rollen ihm im Kopf, zum Bangewerden is es schon — ich bin weggelaufen, man erjt mal hierher.“

Ellen stand schweigend und sah auf die Mutter, welche ihre Hände rang.

„Wenn ich hinaus könnte und nicht so erbärmlich schwach wäre“, sagte sie weinend, „so müßte ich ja hingehen.“

Ellen schwankte noch einen Moment, dann erklärte sie: „Freilich, Hilfe muß da geleistet werden. Schneider, gehen Sie sofort und rufen Sie einen Arzt, den Medizinalrat Herrmann, oder wen Sie am ehesten treffen. Ich komme sofort und sehe, ob ich helfen und eingreifen kann.“

Schneider stand da mit offenem Munde. „Sie Fräulein Kramer? aber — du lieber Gott — Sie wissen ja, Frauenzimmer leidet der Herr nicht um sich.“

Ellen zuckte mit einer eigentümlichen Gebärde die Achseln.

„Wenn er so hilflos ist, und ihrer bedarf, wird er sie wohl um sich leiden“, sagte sie mit Festigkeit, nicht ganz ohne einen Anflug von Ironie.

„Ich weiß freilich auch nicht, wie es so werden soll“, meinte Schneider kleinlaut.

Er lief, einen Arzt zu suchen, und Ellen beeilte sich, eventuell für die Nacht und eine Krankenwache sich auszurüsten; sie besprach mit der Mutter das Nötige.

„Schide Leopold, sobald er heim kommt“, sagte sie im Fortgehen.

In ihrer dunklen Regenmantel gehüllt, eilte sie durch die Straßen zu der Wohnung des Mannes, der nie einen Blick für sie gehabt und vielleicht lange ihre Existenz vergessen hatte. Es mochte schwer für sie sein, ihm Hilfe zu leisten, indes — er hatte den Ihren Gutes getan, wenigstens Gutes tun wollen, er hatte doch auch indirekt, indem er Leopolds Ausbildung übernahm, die Mutter gestützt. — sie hatte eine Schuld der Ihren abzutragen.

Als sie oben in die Wohnung trat, hörte sie ein lautes Rumoren der Haushälterin in der Küche, dazwischen zornige Reden und Aufschluchzen. Ellen stand jetzt vor dem Cerberus in weiblicher Gestalt, Frau Holz bot keinen hübschen Anblick.

Sie kannte Ellen offenbar garnicht, und sah sie aus ihren rotunterlaufenen Augen an, als ob sie ein Gespenst sei, das da vor ihr auftauchte. Dann fragte sie unwirsch:

„Wer sind Sie? und was wollen Sie hier? Hier ist ein Sterbehause — da drinnen liegt einer, vor dem es einem grault — und sterben tut der noch garnicht so bald, der ist viel zu zäh, nur's Leben sauer machen wird er einem noch, und da tue ich nicht mehr mit — nein, ich tue nicht mehr mit.“

Frau Holz war augenscheinlich der Schreck ins Gehirn gestiegen, sie wußte nicht mehr genau, was sie sagte. Sie hantierte mit dem Schürweifen, das es durch das ganze Haus flirrte.

„Wo liegt der Kranke?“ fragte Ellen, „ich bin die

Schwester des Herrn Rechtsanwalts Kramer, und ich will leben, ob ich helfen kann.“

Frau Holz riß die Augen groß auf. „So — so? Sie sind die Schwester von dem jungen Herrn — ja dem — aber er leidet Sie nicht um sich, ich sag's Ihnen vorher. Wenn er auch nicht Hand und Fuß mehr rühren kann, und nicht einmal sprechen, mit seinen Augen treibt er einem raus — ist das ein Mann!“

Ellen hörte nicht weiter. Sie hatte ihren Mantel abgelegt, und das vom Bind zerfasste Haar glatt gestrichen, dann trat sie leise in das ihr bezeichnete Gemach. Frau Holz folgte ihr auf den Zehen, neugierig, was nun passieren würde.

Der Kranke lag in seinem großen, von geblühten Rattumborhängen umgebenen Himmelbett, und Ellen gewahrte nur einen heftig sich bewegenden Arm, der aus dem Dunkel hervortragte. Sie zündete Licht an, und stellte dieses so, daß sie den Kranken sehen konnte, ohne daß ihn der Schein traf.

Auch sie erschraf. Das war freilich ein menschliches Antlitz, vor dem man sich fürchten konnte.

„Sehen's bloß diese Dogen“, raunte Frau Holz hinter ihr.

Die Augen des Kranken traten fast aus ihren Höhlen, es war innere Todesangst, die aus ihnen sprach, und die sich auf keine Weise sonst kund zu geben vermochte. Der Arme litt unsäglich.

Ellen beugte sich liebevoll zu ihm nieder. „Hören Sie, verstehen Sie mich. Fürchten Sie sich nicht, es geht vorüber, ich bleibe hier, Sie zu pflegen.“

Die rollenden Augen waren starr geworden, sie hefteten sich fest auf ihr Gesicht, bewundernd, fragend.

„Ich bin Ellen Kramer“, sagte sie.

Der Blick wurde plötzlich ruhiger, der bewegungs-fähige Arm legte sich auf die Decke, sie sah nach der kalten Greisenhand und meinte einen flüchtigen Druck zu spüren.

Er schloß die furchtbaren, von Angst verzerrten Augen, er atmete schwer.

Ellen glättete die Bettdecke, winkte der Frau sich zu entfernen und setzte sich an das Lager. Der Kranke hielt wie im Krampf ihre Finger fest. Nach einer Weile öffnete er wieder die Augen und sah sie mit einem Blick, in dem Verständnis und Bewußtsein war, an. Er bewegte die Lippen, sie beugte sich nahe über ihn, aber kein hörbarer Ton kam über die gelähmte Zunge.

Sie schüttelte traurig den Kopf, das tiefste Mitleid sprach aus ihren ausdrucksvollen Wienen.

Der Kranke bewegte jetzt die Hand und die Finger, Er machte Zeichen auf der Bettdecke, er beschrieb Linien, die Buchstaben bedeuten sollten, sie folgte den Bewegungen mit gespannter Aufmerksamkeit.

Ein Arzt soll geholt werden — sie hatte richtig erraten — ein Ausdruck grenzenloser Erleichterung trat in die gequälten Augen.

„Doktor Schneller ist abwesend, Schneider wird gleich mit einem anderen kommen“, berichtete sie.

Ein dankender Blick belehrte sie, daß der Kranke hörte und verstand. So war ein Mitteilungsweg hergestellt und die schrecklichen Augen wurden ruhig.

(Fortsetzung folgt.)

Großen Gelegenheitskauf

Aus einem

empfehlen wir:

Für Damen.

- Damen ächte braune Ziegenleder-Beleg-Schnürstiefel, elegante Form 5.50
- Damen ächte braune Ziegenleder-Knopfschuh, sowohl Vorrat 3.75
- Damen hochlegante ächte Chevreau-Stiefel zum Knöpfen und Schnüren 8.50
- Damen-Reiseshuhe mit Kordelsoble 95 Pf.
- Damen-Cordepantoffel mit Belederoble 85 Pf.
- Damen-Lasting-Morgenschuhe mit Absatz und Lackleider, alle No. 1.75
- Damen Wichleleder-Spangenschuhe 3.00
- Damen-Gezeltuch-Halbschuh mit Belederbesatz und Absatz, alle No. 1.50
- Damen exblood Chev.-Stiefel, amerikanisch schlanke Form, mit Absatz 11.50



- Spangenschuhe für Kinder aus gelbem und schwarzem Leder 1.25
- Knopfstiefel für Kinder mit Absatz in den Größen 21, 22, 23, 24 . . . für 2.25
- in den Größen 25 und 26 2.50
- in den Größen 27, 28, 29, 30 3.00
- in den Größen 31, 32, 33, 34, 35 3.50

Schnür-Stiefel.

In unserem Schaufenster Langgasse, Ecke Goldgasse, haben wir eine hervorragende Auswahl farbiger Kinderstiefel in grau, weiß, rot, gelb und braun ausgekleidet, die wir wegen der Preiswürdigkeit besonderer Beachtung empfehlen.

Für Herren.

- Herren schwarz Chevreau-Halenstiefel, eleganteste Form 9.50
- Herren feinste Wichle-Kalbleder-Halenstiefel 10.50
- Herren-Wichleleder-Zugstiefel, spitz und edig 5.75
- Herren-Schnallenstiefel, das Bequemste für ältere Herren 8.50
- Herren-Reiseshuhe mit Kordelsoble 1.00
- Herren-Gezeltuchschuhe, braun u. schwarz, mit Belederbesatz 2.75
- Herren-Saffian-Ziegenleder-Schnürschuhe, braun und gelb 5.50
- Herren gelbe und braune Kalbleder-Halenstiefel 10.50



Bequemste Schnallenstiefel, breite, runde u. elegante Form, 8.50

Fett & Co.'s Schuhwarenhaus

33 Langgasse 33
Ecke Goldgasse.

Union

33 Langgasse 33
Ecke Goldgasse.



Bestes braunes Ziegenleder, allererstes Fabrikat, M. 8.50

Fremden-Verzeichnis vom 22. Mai 1903.

Altesal. Hannemann, Rentant m. Fr., Berlin. — Rollin, Fr. Polizeihauptm., Berlin. — Wirth, Fr., Lauenburg. — Woodward, Fr. m. Bed., England. — Valot, Fr., England. — Valot, Fr., England.

Metropole u. Monopol. Schröder, Kfm. m. Fr., Moskau. — Knaust, Hotelbes., Sundwall. — Marks, Kfm., Köln. — Hemberle, Zürich. — Lindemann, Kfm., Rußland. — Schmidt, Kfm., Frankfurt. — Alexander, Kfm. m. Fr., Köln.

Taunus-Hotel. Schmook, Chemiker, Dr., Wien. — Fiebelkorn, Dr., Berlin. — Leuthold, Kfm., Hainchen. — Koehler, Dr. med. m. Fr., Grünberg. — Jacken, Stud. m. Schw., Darmstadt.

Conrad Krell, Taunusstrasse 13 * Ecke Geisbergstrasse, empfiehlt Eisschränke, Eismaschinen, Eisformen, Fliegenschränke, Fliegenglocken

Strohfäde u. d. W. in allen Größen vorräthig, Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33. Conserven! Ernst Kocks, Gedankplatz 1.

Der beste Sauterwein ist Apotheker Hofers 'roth-goldener' Malaga-Trauben-Wein, Dreißig Pfaster Kiefern- Brennholz bei Dr. Joh. Friesing, Dausen v. d. Höhe.

Plakat-Fahrplan des Wiesbadener Tagblatts * Sommer 1903, Preis: 50 Pf., für Gasthöfe, Restaurants und Kontore äußerst praktisch!

Gebraunten Kaffee, Ich empfehle meine 'stets frisch-gebrannten Kaffee' zu einem Vergleichsversuche mit dem Angebot der Konkurrenz.

Egyptische Zwiebeln, sehr schöne Waare, per Centner wie auch in größeren Partien preiswerth abzugeben, Fr. Hommer, Bismarckring 17.



Eingetroffen

Neuheiten

sind hunderte

Strohhüten

in

Herren, Damen und Kinder

zu

aussergewöhnlich billigen Preisen.



Webergasse 14,
Langgasse 28.

Hermanns & Froitzheim.

Zu haben in allen beliebigen Buchhandlungen.

Allen Besuchern Wiesbadens empfohlen!

Sang und Sage vom Kochbrunnen

von C. Bacmeister

eine Sammlung anmuthiger Dichtungen zum Ruhme unserer heimischen Heilquelle.

Preis 50 Pfennig.

Zu haben in der

I. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei, Wiesbaden.

Kontore Langgasse 27. * Fernsprecher No. 2266.

Zu haben in allen beliebigen Buchhandlungen.

Zu haben in allen beliebigen Buchhandlungen.

Zu haben in allen beliebigen Buchhandlungen.

Eisschränke

in jeder Grösse und Ausführung.

Speisenschränke,

ein- und zweithürig, ganz aus Metall.

Eismaschinen.

„White Mountain“

ist die beste Eismaschine, denn sie ist die einzige, deren Rührwerk eine dreifache Bewegung besitzt und dadurch den Gefrierprozess um das Doppelte beschleunigt, sowie Gefrorenes von höchster Vollkommenheit erzeugt.

1487

Telephon 213. **L. D. Jung**, Kirchgasse 47,

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe.



Albion

No. 2 verfeinert

entfernt

jede den Teint entstellende Färbung, Sommerprossen und Mitesser

und macht die Haut blendend weiss.

Recht Flacon à 1 Mark in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie, Gr. Burstrasse 5. Telephon 2488.

Kartoffeln, magnum bonum,

lade mehrere Waggons aus.

Bestellungen bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71. Telephon 2734.

Unsere heutigen Stadt-Ausgabe liegt ein Prospekt der Rheinischen Frucht- & Fabrik Wiesbaden, betreffend „Prutta“ bei, auf welchen besonders aufmerksam gemacht wird.

Allen, welche mich durch Gaben für meine arme Schutzsohne erfreut haben, sage ich wärmsten Dank und „Bergelt's Gott“.

Bernhard, Wfr., Nieder-Weisel.

Von der Reise zurück.

Dr. Ernst Pagenstecher.

Starke Afternpflanzen

n. Cactus-Dabiten bis, abana, Walfmühlstr. 28.

Cravatten

— aparte Neuheiten —
empfiehlt in allen Preislagen

Friedrich Exner,
Neugasse 14.

1488

Gasherde

in verschiedenen besten Systemen.

Der **Prometheus-Gasherd** ist

durch Sparsamkeit im Gasverbrauch unerreicht, da 6 bis 8 Töpfe mit einer Flamme im Kochen gehalten werden können, daher der Gasverbrauch äusserst gering. Mit 2 Flammen und 4 Ringhöhen von Mk. 16.50 an. Mit und ohne Bratofen in grösster Auswahl empfiehlt

1483

Conrad Krell, Haus- und Küchengeräthe,
Tanusstrasse 13, Ecke Goisbergstrasse.



Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebessicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Bekanntmachung.

Die Erben der verstorbenen **Nikolaus Schneiderhöhn** Coleute von hier lassen am **5. Juni d. J., nachmittags 3 Uhr**, im Rathsaal hier, Nummer No. 11, die nachstehenden in der Gemerkung Viehdich belegenden

Immobilien

abteilungs halber öffentlich zum Verkauf bringen.

1. Stadt. No. 6441 L.-N. No. 30: 1,27 Qm Hofraum, ein zweistöckiges Wohnhaus, 33 1/2' lang, 36' tief, 9,60 Qm zugehörigen Hofraum und Garten, belegen an der Rheinstraße.
2. Stadt. No. 6442 L.-N. No. 1834: 4 ar 20,75 Acker, „Gänsberg“ 2. Gemann.

Die Angebotsbedingungen werden in dem Termin bekannt gemacht, können aber auch vorher auf dem Bureau des Ortsgerichts dahier eingesehen werden. F 165

Viehdich a. Rh., den 19. Mai 1903.
Der Ortsgerichtsvorsteher.
Wolff.



Reise-Hut-Boxen

aus dreifachem Holz, leicht, elegant, dauerhaft, wasserdicht in grösster Auswahl bei

Conrad Krell, Taunusstr. 13.

Gutes Bratenfett billig abgegeben Hotel Union.

Verkäufe

Dur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein gutgehendes **Spezerei-Geschäft** im oberen Stadtteil, ist Familienverhältnisse halber, mit sämtlichem Inventar eingerichtet, zu verkaufen. Näheres unter: Offerte **W. 335** an den Tagblatt-Verlag.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei** -entor: Langgasse 27.

Begründet 1865. Telefon 265.
Beerdiigungs-Anstalten
„Friede“ und „Vielät“
Firma
Adolf Limbarth,
8 Ellenbogengasse 8.
Größtes Lager in allen Arten
Holz- und Metallfärgen
zu realen Preisen. 795

Compl. Fuhrwerk:

2 Schimmel mit Geschirr, ein Phaeton veräußert. Näh. im Taubl.-Verl. 87

Ulmer Dogge, tierfarben, zu verkaufen. Näh. Unterstr. 65.

Ein junger Fox-Terrier ist billig zu verkaufen. Zu erfr. im Taubl.-Verlag.

Rotzschleichen, Fette, Buchfink etc. billig zu verkaufen. **Link, Friedrichstraße 14.**

Herrn-Anzüge, neu, desgl. ein getragen zu verkaufen **Luxemburgstraße 2, 2 r.**

Schw. Frau u. Geschw. Anzug, fast neu, billig abzugeben **Friedrichstraße 46, Laden.**

Fast neuer schw. Anzug f. jed. mittl. Figur, ein **Symphonion** mit 28 Klappen, ein **Levyich** zu verk. **Rerofr. 14, 1 1/2 St.**

Hochf. Modestut, nie getragen, Trauer u. für nur **10 Mk.** zu verk. **Weberstraße 43, S. 1.**

Briefmarkensammlung

mit ausgewählten, seltenen Prochtstücken von Europamarken. Katalogwert **Mk. 3400** (entb. 4000 Marken), ist für **Mk. 1700** zu verk. 1 Ausschmittsamml., entb. 600 Ausschmitt u. Ganzsachen, wird unbedeutend beigegeben. Die Sammlung wird auf Wunsch vorlesen. Näh. im Taubl.-Verl. 8x

Eine in reifem Zustande gebaltene ältere **Liedig-Sammlung**, circa 400 Serien in 6 Albums, sehr preiswürdig zu verkaufen. Offerten erbitte unter **Liedigbilder postlag. Mainz.** Wenig gebrauchte Schreibmaschine (Barlow) billig zu verkaufen. Zu erfr. im Taubl.-Verl. 8h

Eine sehr praktische **Melkmaschine** zu verkaufen am Taubl.-Kontor Langgasse 27.

Vornehmer Salon,

hohellegant, erstklassiges Fabrikat, mit allem Zubehör billig zu verkaufen **Neubauerstraße 4.**

Schlafzimmer-Einrichtung,

solld, 2 Betten mit Rohbaummatratzen, 1 Spiegel, 1 Nachtschrank, 1 Waschkommode mit Wärmehaube, und Toilette, 2 Nachtschränken, zusammen für **665 Mk.** abzugeben. Näh. **Albrechtstraße 22, S. 1.**

Salon-Einrichtung,

hohellegant. Pariser Fabrikat, wie neu, von bester Herrschaft zu verkaufen. Adresse im Taubl.-Verlag. Qu

Familien-Nachrichten

Dur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wilh. Römelsberger
Clara Römelsberger
geb. Handel
Vermählte.
Leipzig, den 23. Mai 1903.

Möbel-, Betten-, Spiegel-Verkauf.

Schlafzimmer-Einrichtungen in mod. Styl und Holzarten, ein. Betten, Kleiders., Spiegel, Bücher- und Nachtschrank, Waschkommode, Nachtschrank, versch. eleg. Verticows, Büfets in Nussbaum und Eichen, Herrn- u. Damen-Schreibtische, Garnituren und einzelne Sophas, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Bilder etc. zu riesig billigen Preisen unter Garantie. **P. H. Seibel, Bleichstraße 6, Part.**

Ein gebt. compl. **Rinderbett** (Holz) zu verkaufen **Hofstraße 6, 2 rechts.**

Chapeleau, 1 Ottomane bill. **Langgasse 16.**

Amel. Bett 30-28 Mk., 10 qm **Linoleum** 27 Mk., 1 **Sopha** 40 Mk., 1 **Bücherbrett** 8 Mk., **ovaler Tisch** 10 Mk. **Kleiderkasten** 3, Part. rechts.

Zu verkaufen eine eiserne a. erb. **Gefundenbett** m. Matr. f. 6 Mk. **Näheres** **Abenstr. 45, 2 l.**

Wegen Abreise

zu verkaufen: eine **lad. Bettstelle** mit Sprungrahmen, **Kohbaarmatratze** und **Reis**, 2 **Rohrstühle**, **Eisbadewanne**, **Hängeschrank**, **Tische**, **Lampen** u. s. w. **Dogheimerstraße 66, Part. 1.**

Eine **fast neue Sprungfedermatratze** billig zu verkaufen **Philippstraße 1, Part. links.**

22 Albrechtstr. 22

werden heute und die folgenden Tage billig verkauft: 1 **Wäschgarnitur** 85, 2 **Betten** à 80, ein **Sopha** 45, 1 **Büffel** 90, 1 **Verticow** 35, 1 **Wäscheschrank** 65, 1 **Wieser Spiegel** 43, **Ausziehtisch** 20, 1 **pa. Schreibbureau** 95, 1 **Kameltafel-Garnitur**, **Sopha** und 2 **Sessel** 145 Mk., 1 **Bordplattentisch** polierte und **lackierte Kleiderschränke** und **Waschkommode**, 1 **Andersuhr**, **Sopha**, **Bücher**, **Stühle**, 1 **Rassenschrank**, 1 **Kommode**, 3-theiliger **Wäscheschrank**, **Spiegelschrank**, **Tisch**, **Deckbetten** und **Rissen**, **Sophatisch**, **Panelbreiter**, **Stapeln**, sowie die **Kücheneinr.** Näh. **Albrechtstr. 22, S. 1.**

Billig! Billig!

Zwei **Sophas** per Stück **15 Mk.**, **Rinderbett**, **Eisen**, mit **Matratze** u. **Reis** **18 Mk.**, **Waschkommode** **15 Mk.**, **Sopha**, **poliert**, **oval**, **Gold**, **18 Mk.**, **schöne Wiener Stühle** **16 Mk.**, **Wäscheschrank** **14 Mk.**, **Tisch**, **oval**, **12 Mk.**, **Stuhl** und **Bettstelle** per Stück **3 Mk.**, **Wage** (5 **Alto** wiegend) **6 Mk.**, **Nachrichtlich** **6 Mk.**, **Wappisch** (alte **Siderei**) **8 Mk.**, **Ausziehtisch** (3 **Einlagen**) **25 Mk.**, **Uhr** **8 Mk.**, **Bettstelle** mit **Sprungrahmen** **18 Mk.**, **einfaches Bett**, **vollständig**, **25 Mk.** **Alles** sehr gut erhalten. **Werkstr. 47, Stb. 1 r.**

Verticow, **weith**, u. **sch.** **Kleiderschr.**, 1 **Sophatisch**, 1 **Schreibtisch**, 2 **lad. Waschkommode**, 1 **Nachtsch.**, **Alles** gut **geartet**, **bill.** zu verk. **Helenestraße 28, Hinterh.**

W. Kleiderschr., **2th.**, **b. a. v. Rerofr.** **3, W. r.**

Ein **Rassenschrank** mit **Tresor**, **157 Cmtr.** hoch, **82 breit**, **64 tief**, eine **Tresorhülle**, **2 Mtr.** hoch, **1 Mtr.** breit, zu verk. **Hermannstr. 4.**

Eintr. **Wieser**, **billig** **abano**, **Kronenstr. 9, 2.**

Wäscheschr. u. **perf.** **Näh.** **Wolframstr. 9, S. 2.**

Ein **Wäschr.**, **Gartenmöbel** u. eine **Wadewanne** billig **abzugeben** **M. Schwalbacherstr. 14, S. links.**

Wäscheschr. **bill.** **Wolframstr. 49, S. 2.**

Ein **Doppelschrank** und **1 einf. Schreibtisch** mit **Schrankchen** billig zu verkaufen. **Angesehen** von **7-11** und von **3-8 Uhr** **Langgasse 24, Dutz.**

Großer Gartentisch m. **weißer Marmorplatte** wegen **Plagmangel** sehr **billig** zu verkaufen **Wilmstraße 24.**

Ein, **Einr.** f. **Kolonialwaarena**, ganz o. **geb.** zu verkaufen. **Off.** u. **W. 330** an **d. Taubl.-Verl.**

Conditorien-Einrichtung ist **billig** zu verkaufen. **Gottlieb, Schäferplatz 1 Tr.**

Aushängeschild, **Schmiedewerk** mit **Vergerung**, zu verkaufen. **Statt** **60 Mk.** **25 Mk.**

Ein **Halbverdeck** sehr **billig** zu verkaufen. **Näh.** **Wolframstraße 25, Part.**

Gut erhaltenes Halbverdeck billig zu verkaufen **Zeilmagstr. 30.**

Zwei **geb.** **Federrollen**, **30-40** **Gr.** **Trauer**, **billig** zu verk. **Wieserstraße 27.**

Rinderwagen m. **G.** u. **v.** **Wieserstr.** **18, 3.**

Ein **gut** **erhaltener Rinderwagen** mit **Gummireifen** u. **1** **wenig** **geb.** **Räder** **sehr** **billig** zu verkaufen **Frankenstr. 28, Stb. Part. 1.**

Eleganter Sportwagen, ganz **Rohr** **geflochten**, mit **Verdeck**, **f. 15 Mk.** zu verkaufen **Wieserstr. 22, Stb. 1. l.**

Eleg. Rinderwagen zu verkaufen. **Näh.** **Wieserstr. 8, 2.**

Ein **fast** **neuer eleganter Rinderwagen** mit **Gummireifen** und **Rickelgestell** preiswert zu verkaufen **Wieserstraße 18, S. 1** **rechts.**

Eleg. Rinder-Wagen und **Schwagen** mit **Gummireifen**, sowie eine **malße Sängelampe** **bill.** zu verkaufen **Dartmstraße 9, R.**

Ein **noch** **schöner Rinderwagen** billig zu verkaufen **Wieserstraße 10, Stb. 1** **rechts.**

Rinder-Sportwagen m. **Gummireifen**, **1. g.** **erb.**, **billig** zu verkaufen **Wieserstr. 11, 1. Jung.**

Schönes Damenrad ist **billig** zu verkaufen. **Näh.** **Wieserstraße 3, Wiesenfelden.**

Wenig **gebrauchtes Damen-Rad** zu verkaufen. **Zu** **erfr.** **im Taubl.-Verlag.** **8g**

Herrn- und Damen-Rad, **gut** **erhalten**, **à 30 Mk.** **Wieserstraße 49, 2. Stb. 2.**

G. **erb.** **Wieserstr. 4, verk.** **Wieserstr. 11, 1. P.**

Fahrrad, **wenig** **gebraucht**, **neu** **vermietet** und **gut** **im** **Stande**, **für** **75 Mk.** zu verkaufen. **Näheres** **brim** **Wärtner** **im** **Wieserstr.**

Damenrad, **elektrisches System**, **neu**, zu verk. **Wieserstraße 11, 1.**

Grünl. Damenr., **w. abtr.** **Wieserstr. 31, 1. P.**

Gelegenheitskauf.

Ein **neues** **Fahrrad** **Umstände** halber **sof.** zu verk. **Näh.** **Taubl.-Verl.** **8t**

Zweirad.

fast **unbenutzt**, **preiswert** zu verkaufen. **Cronbach, Wilmstraße 86.**

Fast **neues**, **sehr** **gut** **gehend.** **Sereurad** ist **billig** **abzugeben.** **Näheres** **im Taubl.-Verlag.** **8r**

Ein **Damen-** und ein **Herrn-Luxus-Rad**, **Columbia**, **sch.** **Roden**, mit **Preislauf** etc., **wegen** **Reise** u. **Amerika** zu verk. **Wieserstraße 11.**

Warmwasser-

Boiler mit **Zubehör** zu verkaufen **Wiesbadener Allee 46, Holteille Wasserthurm.**

Ein **neuer**

Heißluft-Motor

nebst **Pumpe** und **Rohrleitung** **billig** zu verk. **Bumpenmacher** **Jacob**, **Wieserstraße 11.**

Kaffee **Öfen** (pat. **Schreibertöhr.** f. **Kaff.**), **1** **Castor**, **br.** **sof.** **ab.** **Off.** u. **V. 22** **Wieserstr.**

Gartenmöbel **bill.** zu v. **Dogheimerstr. 31, 1.**

Reich **einige** **eiserne** **Garten-Schaukeln**, **M. 25**, zu verkaufen **Sportplatz** **Wieserstr.**

Ein **noch** **fast** **neue** **große** **Wasserpumpe** und eine **neue** **Wasserpumpe** **find** **billig** zu verkaufen **Wieserstraße 5, 1** **rechts.**

Holzvorbau

mit **Türen** und **Fenstern** **sofort** zu verkaufen. **Näh.** **im** **Bureau** **des** **Reichens Theaters.** **F 327**

Abbruch Webergasse 40

find **Türen**, **Fenster**, **zwei** **große** **Erker** **Stützen** mit **eisernen** **Rä.** **gut** **erhalten** **Treppen**, **Fußböden**, **Metall** **Blatt**, **zwei** **gut** **erhaltene** **Schieferdächer**, **Ziegel**, **ca.** **50'000** **gute** **Backsteine**, sowie **Baus** und **Brennholz** zu haben. **Näh.** **Adam Adolf Tröster**, **Wieserstraße 25**, oder **Wieserstraße** **40.**

Ein **Salon** **Stühlchen**, **3** **Mtr.** **× 1,60** **Mtr.**, mit **Bekleidung**, sowie **8** **große** **Fenster**, **2,40** **× 1,20** **Mtr.**, mit **durchgehenden** **Scheiben**, **einfach** **Rahmen**, **Lambries** etc., mit **Rollläden** zu verkaufen **Wieserstraße 108, Part.**

Wnt **erhaltene** **Sandthür**, **zweiflügel.** mit **Oberlicht**, zu verkaufen **Wieserstraße 31, Laden.**

Dreiflügel. **eisernes** **Thor** **billig** **abzugeben** **Körnerstr. 6.**

Schm. **Thor**, **ca.** **6 m.**, u. **v.** **Wieserstr.** **35.**

Eisernes **Gartengeländer**, **9 m** **lang**, **1 m** **hoch**, zu verkaufen **Scharnhorststraße 17.**

Ein **Glaswand** zu verkaufen **für** **Balkon**, **2 m** **hoch**, **1,42 m** **br.** **Wieserstr.** **6, Scharh.**

Zweitbeilige (4 m) **Wieserstraße** zu verkaufen. **Näheres** **bei** **J. Vieth**, **Wieserstraße 17.**

Abbruch

Frankfurterstraße 28 ist **gutes** **Bauholz** und **Backsteine** **billig** zu verkaufen.

Ein **großer** **tadelloser Gummibann** **billig** zu verkaufen **Wieserstraße 5, 2.**

Ein **Partie** **schön** **geplanzte Eichen-Rasten** u. **schöne** **Blattfärgen** **b. a. v.** **Wieserstr. 4, R.**

Einige **Führen** **Wieserstraße** **abgegeben**, **Näh.** **Scharnhorststraße 15/16.**

Dankagung.

Für die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben Frau und Mutter

Pauline Vogel,

berw. Lieser, geb. Henrich,

bewiesene herzliche Teilnahme sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 21. Mai 1903.

Friedrich Vogel,
Heinrich Lieser, Regierungs-Baumeister.

Kaufsuche

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Gebisse

Mühl-, oder Theile derselben, sowie altes Gold wird heute Samstag, 23. Mai, den ganzen Tag gekauft Schwalbacherstr. 7, Cigarrenladen.

Ankauf

Zu kaufen gesucht verarbeitete Bekleid., Glas und Porzellan. Offerten unt. N. 324 an den Tagbl.-Verl.

Zahle den höchsten Preis

f. getr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silberfaden u. A. Gürtel, Messer, Rasiermesser.

Frau Handel, Goldgasse 10, kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. s. w. selbst auf Auf Bestellung, komme ins Haus.

Elise Barmann, Mehrgasse 20, kauft getr. Herren- und Damenkleider, Schuhe, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine u. s. w., bezahle ante Preise. R. ins Haus.

Möbel jeder Art kauft. Näheres Gleisorenstraße 8, B. rechts. H. Lange, Goldgasse 15, kauft zu hohen Preisen ant. erhaltene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold und Silber. Auf B. l. v. ins Haus.

Ausnahmeweise hohe Preise für getr. Herrenkleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold, Silber und Brillanten kauft Jul. Rosenfeld, Meisberg 33, Behl. bitte per 2-W. Post. Glasfäden, passend auf ein Büffel, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter W. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Schuldenregal für Colonialwaren zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote an H. Becker, Röderstraße 41. Gartenhäuschen, nicht zu groß, zu kaufen gesucht Rheinstraße 103. Leichtes Federrollchen (Handbetr.), f. Tapezierer, zu l. gesucht. Off. unter N. 323 Hauptpost. Kaufe hier alt. Eisen, Flösch., Papier, Lumpen, Metall u. s. w. Behl. erbittet Still, Bleichstraße 20. Ausgekämmtes Haar kauft A. Jürgen, Perückenmacher, Friedrichstr. 14.

Alte Stücksteine, ca. 100 cbm, zum Stücken eines Feldweges gesucht. Offerten sub N. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Reitpferd, fehlerfrei, perfect geritten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und allen Details unter N. 323 an den Tagbl.-Verlag. Dranienstraße 83, Seitenbau 1 St., großer, wachsender, sünderreiner Hund zu kaufen gesucht.

Immobilien

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Vierstädterstraße 3a, gegenüber Villa den Kuranlagen, zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 7, 1. Nerotal. Geschmackvoll ausgestattete mit großem Garten zu verkaufen. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. Ein Gehaus, erste Lage, Bahnhofsnähe, zu verk. Offerten unter N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

Wiesbaden.

Schlössartige Villa mit allem Comfort, auf Soldeste neuerbaut, 20 Zimmer und Salons, in prima Lage an den Kuranlagen, großer Garten mit Platz für Stallung, als Herrschaftsitz, Sanatorium, Kurhaus vorzüglich geeignet, aus erster Hand sofort verkäuflich. Offerten unter L. 324 an den Tagbl.-Verlag. Vierstädter Höhe drei kleine Villen z. Meinsbemojn. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lr

Meine Villenbesitzung, Sonnenbergerstraße 46, hübsch am Kurpark geleg., beachtliche id. Wegzugs halber zu verkaufen. Commerz. Rath C. Kannengieser. Gasthaus mit 30 Logierzimmern, ideal befest. mit gr. Bierumlag, verständig. Aus. 15,000 Mk. Näh. P. G. Rück, Rheinbahnstraße 2. Eine hochmoderne neue Villa z. Meinsbemojn, in prachtv. Räumen, feine vornehme Lage, Galtst. d. Straßend. nicht weit, Verh. h. sehr bill. zu verk. Off. u. O. 325 a. d. Tagbl.-Verl.

Glänzende Existenz!

Doppelt 3-Zimmerhaus mit gut gehendem Flaschenbier-Geschäft, Bierdepot hiesiger, Münchener, Dortmunder, Pilsener Biere, großer Umsatz, feinste Kundenschaft, ist wegen anderer Unternehmung mit 8-10,000 Mk. sofort zu verkaufen. Offerten u. U. 325 an den Tagbl.-Verlag. Schöne Villa mit Stallung u. groß. Garten u. Baumoder, in gelundter freier Lage bei Angenheim (Rhein) für 60,000 Mk. zu verk., auch Tausch; daselbst schönes Haus mit großem Garten Teilung h. f. 32,000 Mk.; Villa b. Bingen mit 10-12 Morg. Garten und Obstanlagen ganz oder geth. preisw. zu verk. durch Imand, Luisenplatz 1.

Drei-Stagenhaus, löbl. Stadtheil, mit schönem Wintergarten (Baustelle) St. 48,000 Mk. m. 8-10,000 Mk. Aus. zu verk. d. Imand, Luisenplatz 1. Delfinhaus, Ballons, Borgräten, an lebhafter Straße, für Doctor, Beamten, auch Handwerker geeignet, zu verkaufen. Offerten unter T. 317 an den Tagbl.-Verlag. Al. Geschäftsbaus Herderstr., jeder Stock 2 Wohn. à 2 u. 3 Z., für 85,000 Mk. mit 6-8000 Mk. Aus. zu vk. P. G. Rück, Rheinbahnstr. 2.

Die Villenbesitzung Frankfurterstr. 13-15 ist zu verkaufen. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

In Weilburg Geschäftshaus, in der besten Geschäftsstraße liegend, für jedes Geschäft geeignet, per 1. Juli u. günstigen Bed. zu verkaufen oder zu verm. Offerten unter Z. O. 641 an Haasenstejn & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 77

Billig neu Villa F 187 Umf. halb, nur 14,000 Mk. verkauft 33 B. voll. Heibelberg, 8 Zim., febl. Amtshäuschen. In einem freiem. Städtch. d. Rheins, ist Haus mit Restaur., dicht am Bahnhof bel., zu verkaufen. Bierverbrauch 570 Decit., 3 Stück Wein, Schnaps 1400 Lit., 14 Mil. Gl., Logiergeld 1000 Mk. B. 70,000 Mk., Aus. 8-10,000 Mk. M. Linz, Moritzstraße 16.

Zu verkaufen hochherrl. Villa, mit Stall für 2 Pf. u. ar. Garten, gleich bezugsbar. Offerten erbittet unt. W. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Die Villa Augustin in Ahmannshausen am Rhein, ca. 15 Zimmer und Nebenräume, darunter 2 Säle à 90-100 qm, soll mit o. ohne Mob. billig verkauft werden. Gesunde u. hübsche Lage, ar. Garten, bew. Baupläge. Gute Bed. Näh. bei H. Barr, Wiesbaden, Friedrichstr. 19. Al. Villen, Gltville a. Rh., je 8 Zimmer u. Nebenr., elektr. Licht u. ca. 130 qm Baufläche, 450 qm Garten, für eine od. zwei Fam. einger., sehr billig zu verk. Gest. Lage, prachtv. Fernr. Näh. H. Baer, Wiesbaden, Friedrichstraße 19.

Auerbach. Villa m. allem schattigem Park, ca. 6000 qm groß, mit elektr. Licht u. Gas zu verkaufen. Näheres unter No. 122 an Elektrizitätswerk Auerbach, Auerbach, Hessen. Versch. Grundst., zu Bauw. geeignet, zu verk. Off. unter B. 2 hauptpostlagernd. Obstplantage (10 Morgen), una., mit 3 l. Häusern, 1400 Obst., in d. Nähe Wiesbadens, zu verk. M. Linz, Wiesbaden, Moritzstraße 16. Landgut bei Wiesbaden und Schwalbach, 50 auch 80 Morgen groß, direct an Chauffee, zur Errichtung eines Gasthofes, einer Kaserne und Sommerfrische vorz. geeignet, ist zu verk. d. Agent. A. L. Fink, Wiesb.

Immobilien zu kaufen gesucht. Kleine Villa mit Stallung zu kaufen gesucht Stern, Goldgasse 6. Gut rentirendes Geschäftshaus, Bestriktviertel oder Umgehend, sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben Taunusstraße 51/53, 3 l. Aker mit Alee und Pergand in der Nähe von Sonnenberg zu kaufen gesucht. Rumbach No. 69.

Geldverkehr Capitalien zu verleihen. Hypothekencapital in jeder Höhe, 60% Tage, à 4%, hat auszuliehn. Censal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

Hypothekengelder an erster, zweiter, dritter Stelle vermittelt rasch und sehr coulant Censal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. - Telefon 524.

Ersttellige Hypotheken innerhalb 60% der Lage werden ohne Nachschuß bis zu jedem Betrage angekauft. Censal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. - Telefon 524.

Auszuleihen 80,000 Mk. wünscht eine Herrschaft auf 1. Hypothek zu sehr günstigen Bedingungen. Offerten bitte zu richten unter L. Z. 888 hauptpostlagernd Wiesbaden. 150,000 Mark in beliebigen Teilbeträgen auf 1. oder gute 2. Hypothek gleich oder später auszuleihen. Off. unter T. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. oder 2. Hypotheken habe ich 140,000 Mk. zum Ausleihen zur Verfügung und können Beträge bereits von 10,000 an abgegeben werden. Billige Verzinsung. Offerten unter L. B. 844 hauptpostlagernd hier senden.

Hypothekengeld in jeder Höhe, 1. u. 2. Stelle, Bank- u. Privatgelder zu billigem Zinsfuß und coulantem Bedingungen ist fortwährend zu haben. Näh. bei H. Baer, Friedrichstraße 19.

Auf 1. Hypothek werden ca. 450,000 Mk., auch in Teilbeträgen schon von 20,000 Mk. an, zu billigem Zinsfuß per gleich oder für später auszuliehn. Offerten erbeten unter K. A. 222 hauptpostlag. hier. 15-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auf's Land auszul., auch getheilt. Off. unter B. 324 a. d. Tagbl.-Verlag. 25,000 Mk. sind zu 4 1/2% sof. oder später auszul. Offerten unter D. E. 53 hauptpostlagernd. 80-120,000 Mk. Privatkapital zu bill. Zinsf. per gleich od. später auszul., auch geteilt. Off. u. P. 325 a. d. Tagbl.-Verl. 14,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen. Adr. im Tagbl.-Verlag. Ro

Großes Capital ist in beliebigen Beträgen von 20,000 Mk., 100,000 Mk. u. höher zum billigsten Zinsfuß per gleich oder später auszuleihen. Bei Neubauten werden während der Bauzeit gern Theilzahlungen bewilligt. Briefliche Anfragen unt. L. U. 446 hauptpostlagernd hier zu richten. 5000 Mk. auf Nachhypothek auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Sz 120 Tausend Mk., getheilt, per sofort auf 2. Stelle auszul. Selbst. erf. Näh. Burgstraße 11, 2 l. 300,000 Mk. Privatkapital an erster Stelle zu billigem Zinsfuß, aber nur auf prima Objecte, bis 60% der Lage, auszuliehn. Anfragen unter Chiffre G. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht. 90-100,000 Mk. geg. prima pr. ein hoch. Wohn- und Geschäftshaus (Gehaus) in vorzügl. Lage gesucht. Off. unter Z. 323 an den Tagbl.-Verlag. 54,000 Mk. 1. Hypothek gesucht. Offerten unter B. 314 an den Tagbl.-Verlag. 30,000 Mk. auf gutes Object als 2. Hyp. p. 1. Okt. 1903 zu 4 1/2% gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Sk 40-50,000 Mk. gegen prima ein hochrent. Gehaus in best. Lage gef. Off. unter W. 323 an den Tagbl.-Verl.

Ersttellige Capitalanlage Ca. 90,000 Mk., erste Eintragung à 4 1/2% bei mehr wie doppelter Sicherung, per bald oder später gesucht. Offerten unt. W. 328 an den Tagbl.-Verlag. 25-30,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. von gutst. Eigent. gef. Off. u. A. 324 a. d. Tagbl.-Verlag. 20,000 Mk. auf 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter M. 326 an den Tagbl.-Verlag. 18,000 Mark 1. Hypothek gesucht. Offerten unter C. 314 an den Tagbl.-Verlag. 18,000 Mk. 1. Hypothek gesucht. Offerten unter D. 322 an den Tagbl.-Verlag. 14,000 Mk. 2. Hypoth. u. d. Landesbank gesucht. Offerten unter N. 322 an den Tagbl.-Verlag. 12,000 Mk. 2. Hypoth. n. d. Landesb. gesucht. Offerten unter L. 322 an den Tagbl.-Verlag. 6000 Mk. zu 4 1/2% als 1. Hypoth. 5000 und 15-20,000 Mk. als Nachhypothek. zu 5% zu leihen gesucht. Offerten unter V. 322 an den Tagbl.-Verlag. 9000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter M. 322 an den Tagbl.-Verlag. 34-36,000 Mk. (60% der Lage), vorzügl. Ausl., zu 4% gesucht. Off. von Selbstdarl. u. M. 324 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

40-45,000 Mk. zum Juli an zweiter Stelle von vermög. Manne auf prima rentables Object gesucht. Nur directe Angebote erw. unter Chiffre J. 325 Tagbl.-Verl. 13-14,000 Mk. 1. Hypoth. nach Artikel gef. Imand, Luisenplatz 1.

Verchiedenes

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Colonialw. u. Delicateßgeschäft, gut gehend, mit Haus u. schön. Eintr., mit Haus zu 45,000 bei N. Anshla. zu verk. Off. u. N. 32 hauptpostlag.

Stiller Theilhaber für eine Ia Ia hiesige Firma gesucht. Hoher Gewinn garantiert. Offerten erbeten sub P. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Stiller Theilhaber auf aussichtsvolles Unternehmen mit 50,000 Mk. Vermögen gesucht. Risiko ausgeschlossen. Offerten unter M. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Theilhaber für Weinhandl. mit best. Weinrestaurant unter selbst. Führung mit nur 4000 Mk. Einlage gef. u. Sicherst., ev. auch für 52,000 zu verk. Off. u. N. 42 hauptpostlag.

Ersttellige Chocolade-Fabrik sucht Vertretung für Wiesbaden u. Umgebung. Offerten unter T. 324 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. Fräulein sucht auf 1. Okt. eine gutgehende Kasse zu übernehmen. Bedingungen bitte mitzutheilen u. N. 326 an den Tagbl.-Verlag.

In guter Lage „Mitte der Stadt“ kann Annahmestelle für Chem. Wäskerei u. Färberei zc. eingerichtet werden. Off. sub G. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger strebsamer Geschäftsmann sucht auf 2 Jahre 300 Mark zu leihen. Näheres nach Uebereinkunft. Offerten erbeten unt. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Wer lernt einen jungen Mann des Ausreichens u. Bakiren? Offerten unter E. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Schleifen u. Reparieren v. Scherren, Fäden, Taschen u. Kasse messern, Messerzug u. Bleichmaschinen. Ph. Krämer, Meisbergstr. 8, Hof z.

Balkontästen werden gleichmässig und preiswerth bespannt. P. Kessler, Mauergasse 8.

Zum Anpflanzen von Blumentästen wird jemand gesucht Bärenstraße 6.

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Dellmündstraße 35, 2 l.

Tüchtige Schneiderin empf. sich im Aufträgen v. Kostümen u. Blumen. Bertramstr. 18, Nr. 1 l.

Tüchtige gebildete Schneiderin, welche auch französisch spricht, sucht Kunden in und außer dem Hause. Off. erb. u. N. 327 a. d. Tagbl.-Verl.

Wäsche a. Vlla. w. fr. aus. Reichstr. 12, S. 1. Wäskerei a. Pa. w. a. R. Bismarckstr. 88, D. B.

Gardinen-Wasch. und Spanneret, Specialität, gear. 1878. Sämliche Bedienung. Blatt 60 Bf. L. Gerbard, Blücherstr. 6, Mth. 1.

Wäsche wird angenommen zum Waschen Reichstraße 6, Hth. 2 St. r. Herrnwäsche in augen. Wäschebirene 19, 2 l.

Saub. Frau v. Lande l. n. emige Kunden z. Waschen, Bügeln zc. Näh. Dellmündstr. 15, D. 1 b. Klein. 1/3-5 Uhr Nachmittags.

Frau sucht Kunden im Waschen und Bügen. Dreienstraße 9, Hth. D.

Den geehrten Damen empfiehlt sich zum Frisieren, Haarwaschen, Gesichtsmassage Manicure zc. Weberstraße 43, D. 1.

Tüchtige Friseurin nimmt noch einige Kunden an im Abonnement. Näh. Reichstraße 8.

Geprüft für Wasche und Wasseranwendung, entierne Hühneraugen, eingewachs. Nägel schmerzlos. Manicure, Pedicure, Kosmetische Krauch. Kirchstraße 51. A. fr. Nothe Krennstr.

Joseph Rütten, Haarl. exp. Heilgehülfe u. Massage, Kaltwasserbehandlung, Gähneraugenoperationen zc. Langjährige prakt. Erfahrung, ärztlich empfohlen. Telefon 2540.

Langjahr. Krankenpfleger übernimmt, gef. a. pr. Jungs, dauernde oder Nächstb. Pflege. Gest. Off. unter P. 323 a. d. Tagbl.-Verl.

Discrete Privat-Entbindung. Wäskerei. - Fernheimbericht. Gute Pflege. Kath. Heuser, Heb. Weberstr. 120, Frankfurt a. M. F 18

Kind erh. leben. Pflege auf dem Lande. Näh. Verberstraße 9, Mth. B.

Ein schönes Kind, Junge, gesund, 1 Jahr 4 Monate alt, ist für Eigenabzugeben. Gest. Offerten unter V. 320 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Kaufmann, der zur Aus- sucht zu ... Concerte werden gleichen ...

Heirath.

Erst gemeint.

Kath. j. Mann, angen. Kenne, eign. Kottes ...

Reiche Heirathen

Best. Stände vermittelt discret Frau Ch. Oebel ...

Vermiethungen

Geschäftlokale etc.

Bilowstraße 10 schöner besser Raum, für jeden ...

Wohnungen.

Bilowstraße 9 zwei Wohnungen, 2 Zimmer, ...

Dambachthal 14, Gartenb., Partier.

5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Warm- ...

Dogheimstraße 33, Neubau, 2 Zimmer und ...

Geisbergstr. 20, Aurlage, inmitten Gärten, ohne vis-à-vis, gänzlich hoch- ...

Lanndstraße 13, 1, vis-à-vis dem ...

Kochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später ...

Weißstraße 9 im 2. St. 2 sch. Zim. m. Kochofen ...

Möblierte Wohnungen.

Wegen längerer Reise gut möbl. Partier- ...

Zu bester Lage zu vermieten eine herrlich. Wohnung von 7 Zimmern und allem ...

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 6, nahe am Kurhaus, gut möblierte ...

Adelheidstr. 11, 1. Stg., 4 ineinandergehende ...

Adelheidstraße 45, 1., gut möbl. Zimmer frei.

Wiesstr. 13, 2. erh. ja. Mann sch. Schlafst.

Wiesstraße 60, Part., erhalten reini. Arbeiter ...

Wiesstraße 11, 2. erh. zwei reini. Arb. Logis.

Wiesstraße 13, 1., gut möbl. Zimmer zu verm.

Wiesstraße 21, 2. St., möbl. Zimmer zu verm.

Wiesstraße 30, 1., schön möbl. Zimm. zu verm.

Wiesstraße 4, 2 rechts, gut möbl. Zimmer ...

Wiesstraße 6, 8 r., a. m. B., a. b. S.

Hellmündstr. 18, 2, möbl. Zimmer mit Veni.

Hellmündstr. 32, 2, schön möbl. Zim. zu verm.

Hellmündstr. 33, 1., erh. anst. D. R. u. D.

Hellmündstr. 56, 1., möbl. Zimmer zu verm.

Herderstraße 16, Part. 1., möbl. Zimmer mit ...

Hermannstr. 9 schön möbl. Zimmer zu verm.

Hermannstr. 19, 2 L., schön möbl. Zim. zu verm.

Hermannstr. 21, 2 r., schön möbl. Zim. zu verm.

Jahnstraße 3, 1., ein gut möbl. Zimmer mit ...

Jahnstr. 44, 2 L., L. anst. j. Mann 2. erh.

Karlstr. 30, 1., erh. 2 r., erh. r. Arb. sch. Logis.

Kellerstraße 7, 1., gut möbl. Zimmer an einen ...

Langgasse 58, 3 L., möbl. Zim. an anst. Herrn.

Langgasse 24, 3 L., sch. möbl. Mann. a. um.

Luisenstr. 36, 3, ein schön möbl. Zim. mit ...

Martstr. 11, 2. Stg., möbl. B. mit 1 od.

Martstr. 9, 1., erh. 2., möbl. Zimmer zu verm.

Moritzstr. 16, 2. St. L., schön möbl.

Moritzstr. 26, 2., möbl. Zim. m. Veni. 50 Mk.

Gartenzimmer,

elegant möbl., mit allem Comfort, frei. Mit auch ...

Müllerstr. 9, 1. St., Aurlage, schön möbl. Zim., erst. Pension, ruh. Lage, ...

Nerostraße 12, Laden, Schlafstelle frei.

Nerostr. 18, 2., möbl. Zimmer zu vermieten.

Neugasse 17, 1., ein hübsch möbl. Zimmer zu verm.

Neugasse 15, 1., ein hübsch möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 4, 1 L., sehr a. m. B. m. od. o. B.

Oranienstraße 10, 2., nahe Rhein- ...

Oranienstr. 12, Part., ein eleg. möbl. Salon ...

Oranienstraße 24, 1., fein möbliertes Zimmer, ...

Oranienstraße 50, 3 r., schön möbl. Zimmer, ...

Oranienstraße 52, 2., möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 54, 1., f. möbl. W. u. Schlafl., a. ...

Philippstraße 2, 2., schön möbl. Zimmer zu verm.

Philippstraße 12, 1., ar. m. Balkonzimmer ...

Plattstr. 24, 1. r. B., ein aut möbl. Z. zu v.

Rheinbahnstr. 2, 2., gut möbl. Balkon, u. da- ...

Richtstr. 11, 3, eleg. a. einf. möbl. Zim. zu verm.

Scharnhorststr. 14 r., möbl. Z., 18 Mk. monatl.

Schierkestr. 19, 2., St. B. L., f. M. Schlafst.

Mietgeschäfte

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten ...

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Villa mit mindestens 6 Zimmern im Preise bis zu 4000 Mk. zum ...

Eine freundl. Wohnung von 5 bis ...

Eine kleine ruhige Familie sucht für den ...

Drei bis vier Z. Wohnung a. 1. St. in ...

Geludt 3. Zimmer-Wohnung, Manarbe, ...

Für bis 600 Mk. sonnige bequeme 3-Zimmer-Wohn. v. pens. ...

Möbl. Wohnung sof. auf 6 Wochen ori. ...

Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum 1. Okt. ...

Möbl. Salon, 2 Schlafl., 2 Betten, in einer ...

Zimmer gesucht mit Glanzbenutzung. Off. ...

Lehrerin f. R. möbl. Zimmer, womöglich mit ...

Wur möbl. Zimmer mit 2 Betten zum 1. oder ...

Dame mit Gesellschafterin sucht in seinem Hause auf einige Wochen ...

Besseres Wein-Restaurant oder ein Lokal, wo solches ein- ...

Eine Schlafz. Verhältnisse zu mieten ...

Fremden-Pensions

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten ...

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Eine alleinlthd. Dame, sehr möbl. wünscht Aufnahme in einer ...

Eleg. möbl. Zimmer, ev. mit Pension v. ...

Villa Neuberg 14 f. möbl. Zimmer m. o. Pension. Näher. Preise.

Möbl. Bel-Etage, Rheinstr., 5 Zimmer, gesunde Lage, Umstände halber enorm ...

Interriacht

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten ...

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein weibliche Personen, die Stellung ...

On cherche une française pas trop ...

Christliches Heim und Stellennadweis ...

Ein Fräulein, in Bureau-Arbeiten und ...

Angehende Verkäuferin, möglichst mit Sprachkenntnissen, sucht ...

Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Rheinstrasse 18, Part.

Lehrer oder tüchtiger Schüler für einen ...

Ein Schwede wünscht Vorkursen in ...

Franz. Conversations-St. ete. Mr. Lacaze a. Paris. Dravienstr. 3, 1.

Parisiens Institutrice leçons de gram. et ...

Französl. Convers. 2 Stunden nicht eine ...

Cereasi conversazione italiana

Um Clavierunterricht mit Belieben zum ...

Verloren Gefunden

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten ...

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Verloren Montag, den 18., a. d. ...

Bege dortbin eine silberne Tasche

Verloren eine silberne Damen-Uhr auf dem Wege ...

Eine goldene Damen-Uhr mit goldenem ...

Verloren wurde ein Himmelsabridag auf ...

Simmelfahrt-Abend nach ...

Verloren wurde ein schwarzer ...

Spis (Schinken) entlaufen, schwarz und ...

Schottischer Schäferhund, auf den Namen ...

Entlaufen ein schwarzer Spis mit weissem ...

Arbeitsmarkt

Über Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Ein Conter-Ausgabe des Arbeitsmarkt des ...

Central-Bureau 1. Ranges Frau Karl

(Inb. Bernhard Karl), Stellenvermittler,
Telephon 2055,
am Goldgasse 18, Ecke Langgasse,
in nächster Nähe des Tagblatts,

Sucht eine ältere Junger zu ein. Dame mit
aufs Band, eine perf. Junger mit auf
Reisen, Kinderf. m. Sprachk., fow. ohne Sprachen,
ferner eine Hotelhausbälterin, perf. in der Küche,
mehrere Köche u. Weißbinnen, fünf Kochlehrfräul.,
Nimmermädchen, fünf Ontel u. Pension, Hausmädch.,
Küchenmädchen, Alleinmädchen, hohes Gehalt, gute
Stellen, eine unabh. Frau u. 4 Jahre alt, Kinder,
mit Kammermädchen, perfekte Herrschaftsköchinnen,
40 M., Pensionen, Restaurant- u. Hotelköchinnen,
hoher Lohn, eine Köchlerin für Hotel, fow. Walsch-
mädchen, 35 M., hier u. auswärts, best. Mädchen
zu ein. Dame, Pensionhausbälterin, perf. Köch.,
Köchinnen nach Frankfurt, Berlin, Mühlheim,
Gms, Schlangenbad, Domburg, Mainz und hier,
mehrere feine Hausmädchen, sowie Mädchen für
Schickbäder, mehrere tüchtige Servierfräulein
für Restaurant u. Café, eine Bäckerin, Bäcker-
fräulein für Hotel und Restaurant.

Tüchtige Verkäuferin aus der
Confiserie gesucht. Offerten
unter Chiffre N. 335 an den Taobl.-Verlag.

Ein angehende Verkäuferin und ein Lehr-
mädchen der sofort gesucht.

Geschwister Strauss,
Weißmaaren- u. Ausst.-Gesch., Webergasse 1.
Suche erwerbsfähige Verkäuferin für
Vorfürer für ganz od. Ausst. auf 8 Wochen.
Offerten unter F. 328 an den Taobl.-Verlag.

Ein einfaches Ladenmädchen f. 1. Juni
gesucht.

Bäckerei Schöffel, Webergasse 13.
Verkäuferin gef. Wilhelmsstraße 4. W. W.
Einfaches Fräulein für Schweinefleischerei
gesucht. **Jean Kold,** Hellmuthstraße 48.

Tüchtige Köch., Tailen- u. Zuarbeiterinnen
sodort für dauernd gesucht.

M. Leister-Rodach,
Gr. Uraustraße 9.

Tücht. Koch-Arbeiterinnen
und Lehrmädchen

gesucht. **Sakrzewski, Bismarck-Ring 1.**
Junge Koch- u. Tailenarb. sodort dauernd
gesucht. **Stiftstraße 10, Gartenb. B.**

Koch- und Tailen-Arbeiterinnen,
sowie **Ju-Arbeiterinnen** b. sof. bei hohem
Lohn gesucht.

J. Bacharach, Webergasse 4.
Koch- u. Tailen-Arbeiterinnen für dauernd
gef. **Therese Steinmetz, Moritzstr. 35, 1.**
Koch- und Tailenarbeit. dauernd gesucht
Grabenstraße 2, 2.

Tücht. Tailen-Arbeiterin und **Zuarbeiterinnen**
sodort gef. **Hänelstraße 16, 2 Tr.**

Tüchtiges Alleinmädchen sodort dauernd
gesucht. **Neugasse 7a, 2**

Zuarbeiterinnen und Lehrmädchen gesucht.
A. Debus, Damen-Confiserie, Langgasse 23.

Ein tüchtiges Mädchen für häusl. Arbeit
bei guter Bezahlung. Selbstständigkeit wird nicht
verlangt aber große Arbeit.

W. Kussmaul, Rheinstraße 37.

Sodort **Hotel Kaiserhof.**
Jung. Mädchen, das Nebenarbeiten gelernt hat,
wird gef. **Blücherstraße 6, 2 L.**
Mädchen sodort gef. **Blücherstraße 6, 1.**

Lehrmädchen
mit guter Schulbildung gesucht.
Seiden-Wazar S. Mathias.

Lehrmädchen für Schuabach gef. **Waldberg 1.**
Junge Mädchen können das Kleidermachen
u. Zuschneiden unentgeltl. erl. **Tannusstr. 36.**
Lehrmädchen auf Kleider gef. **Hänelstraße 16, 2 Tr.**

Frau von Blumenstein,
Waim, sucht wegen Krankheit
der jehigen Köchin eine durchaus
zuverlässige, perfekte, saubere Herrschafts-
köchin, die ein wenig Hausarbeit übernimmt,
zum 1. d. Juni, Gehalt 30-35 Mark.
Borckel, Wiesbaden, Wilhelmsstr. 14, 2, Morgens
von 9-11 Uhr, Nachmittags von 5-8 Uhr.

Suche tüchtige erwerbsfähige Köchin für
feinere Pension, zwei desgleichen
für Hotel- u. Restaurant, sein
bürgerliche und bürgerliche Köchinnen,
Bäckerfräulein, Eintritt bald, zwei Zimmer-
mädchen nach Bad Salzbaden, desgleichen für
hier auf 1. Juni, Kinderfräulein für aus-
wärts, Allein- und Hausmädchen, sowie
fünfzehn Küchenmädchen bei hohem Lohn u.
freier Stellenvermittlung für letztere.

Carl Grünberg,
Rheinische Stellenvermittlung,
Goldgasse 17, Tel. 434.

Suche für 1. Juni eine Köchin, welche etwas
Hausarbeit übernimmt. **Lohn 25 M.**
Frau Hofmann, Viebrich, Adolfsstraße 6.
Köchin gef. Stellenvermittl. **Friedrichstr. 14, 2.**

Gesucht zum 8. Juni eine gute Köchin
und ein best. Stubenmädchen,
am liebsten von außerhalb, nur mit allerbesten
Zeugnissen. **Näh. im Taobl.-Verlag.** 3y

Gesucht zum 1. Juni eine Köchin,
welche selbstständig kochen
kann und etwas Hausarbeit übernimmt,
Mädchen mit guten Zeugnissen aus
herrschaftlichen Häusern wollen sich vor-
stellen vor 11 oder 3-5 Uhr, ev. nach
7 Uhr, bei

Frau Dr. Lossen, Gartenstr. 22.
Ein braves Mädchen vom Lande sodort gef.
Ph. Kniekel, Schmaldacherstr. 11.

Ein braves tüchtiges Mädchen
gesucht. **Rheinstraße 42, 1 rechts.**
Mädchen gef. **Schmaldacherstraße 71.**
Ein braves Mädchen gef. **Friedrichstr. 47, 3.**

Suche

Fräulein zur Stütze,
eine Kinderf., Bäcker-
fräulein, Servierfräul.,
eine Verkäuferin in
Weherei, große An-
zahl Köchinnen in Hotel, Restaurant,
Pensionen u. Herrschaftshäuser, Köche u.
Weißbinnen, bessere Stubenmädchen,
adrette Alleinmädchen, Hausmädchen,
Kochlehrfräulein, Kindermädchen u. tücht.
Küchenmädchen. **Central-Bureau von**
Frau Tina Wallrabenstein,
geb. Jörner, Institut allerersten
Rang, Langgasse 24.
Telephon 2555.

Tüchtiges sauberes Mädchen, das einfach
bürgerlich kochen kann, zum 15. Juni gef.
Gerichtstraße 1, 1 l.

Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gef.
Wilhelmsstraße 54.

Ältere, fleißiges Mädchen für H. Haushalt
bei an dem Lohn gef. **Bismarckring 1, 2 links.**
Kindermädchen gef. **Goethestraße 18, 3.**

Gesucht für 15. Juni in einen kleinen
Haushalt (drei Personen) ein
zuverlässiges **Altes Mädchen,** welches die
bürgerliche Küche und den Haushalt gründlich
versteht. Offerten unter **C. 320** an den
Taobl.-Verlag.

Tücht. Alleinmädchen, das gut
bürgerl. kocht, gef. **Wilhelms-
straße 44 (bei Beaufste), links Thor.**

Einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen
kann, sodort gef. **Sohnhofstraße 9.**

Tüchtiges Mädchen für Haus- und Küche
gef. **Näh. Blücherstraße 15, 1 r.**

Ein älteres Mädchen aufs Land zu
einem Landwirt gef. **Näheres Moritz-
straße 64, im Laden.**

Mädchen für Küche und Hausarbeit gef. **Näh.
Schommel, Herderstraße 15, im Laden.**

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit sodort ge-
sucht. **Waisenplatz 7, 1 St. l.**

Gefahrenes selbständ. Kinderfräulein zur
Pflege und Aufsichtung von drei Kindern
gesucht. **Französisch verlangt. Näh. Friedrich-
straße 29, Bart.**

Reint. Köch. Mädchen gef. **Goethestr. 22, B.**
für sodort zur Führung eines kleinen
Haushalts (ein Kind, 14 Jahre) ein
ordentliches einfaches **älteres Mädchen.** Witwe
ohne Kinder nicht auszuweichen. Am liebsten
Küche Lebensstellung. Angebote bitte direkt zu
senden an **F 158**

Suche **Carl Jung, Viebrich a. Rhein,**
Adolfsstraße.

Einfaches Alleinmädchen in besserem Haus-
halt (zwei Pers.) gef. **Luxemburgplatz 2, 2 l.**
Zuverlässiges Kindermädchen und
ein **tüchtiges Hausmädchen** auf
1. Juni gef. **Kirchhofstraße 2, 1 rechts.**

Tüchtiges Alleinmädchen
wird gef. **Moritzstr. 54, 3.**

Tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, für
H. Haushalt gef. **Näh. Bismarckring 11, 1.**
Küchenmädchen gef. **Tannusstr. 15.**

Ein anständiges Mädchen auf gleich
od. den 1. Juni gef. **Blücherstr. 8, Bart.**

Tüchtiges einfaches Alleinmädchen gef.
Zimmermannstraße 9, 1.

Ein Mädchen vom Lande für jede Hausarbeit
gef. **Bismarckring 13, Laden.**

Ein Mädchen zu Kindern gef.
Wilhelmsstraße 13, Laden.

Brav. fleißiges Alleinmädchen für H. Haus-
halt gef. **Schmaldacherstraße 79, 1.**

Ein tüchtiges Mädchen gef. **Blücherstraße 4, B.**
Ein braves Dienstmädchen auf gleich oder
1. Juni gef. **Näheres Moritzstr. 39, Bart.**

Nette Alleinmädchen, d. sein kochen, sowie
eine Anzahl besserer u. einfacher Haus-
mädchen finden bei uns Stellen bei
hohem Lohn und guter Behandlung.
Frau Müller, Stellenvermittlung,
4 Secobstraße 4, Souterain-Laden.

Stütze der Hausfrau, die gut kochen
kann und ein 6-jähriges Kind zu
beaufsichtigen hat, zum 1. Juni,
ev. später, gef. **Näh. 9-11, 5-7 Rhein-
straße 72, Bart.**

Zuverläss. tüchtiges Mädchen,
das auch etwas kochen kann, bei
gutem Lohn gef. **Bismarckring 14, 2 Tr. rechts.**

Ein reinliches junges Mädchen wird gef.
Hermannstraße 20, 2 St. links.

**Zwei tüchtige Haus-
mädchen, ein tüchtiges Zimmer-
mädchen** gegen hohen Lohn sodort gef.
Hotel Kronprinz.

Ein, br. fleiß. Mädchen für H. Haushalt gef.
Waldberg 12, 2.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und die Hausarbeit versteht, wird gef. **Näh.
Adolfsstraße 2, Bart.**

**Für ein ja. Geph. zum 1. Juni ein
br. jung. Mädchen, w. erw. zu
kochen u. d. Wäsche verst. u. Cronberg gef.
Näh. Cronberg, Villa Duca 1.**

Ordentliches Hausmädchen so-
fort gef. **Sonnenbergerstraße 15,
Pension Prinzessin Louise.**

Drei Hausmädchen, monatl. 25 M.,
ein gef. **Adolfsstr. 6.**
Ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeu-
nissen in kleinen feinen Haushalt zum 15. Juni
gef. **Emmerstraße 16.**

Einfaches williges Mädchen gegen guten Lohn
gef. **Goethestraße 18, Bart.**

Kellnerin, j. W., n. Frankf. a. M. Drankenstr. 27, 2 r.
Eine perfekte Köchlerin gef. **Blücherstraße 20,
Dinterhaus. Dasselbst kann auch ein braves
Mädchen das Köcheln erlernen.**

Köchlerin u. Lehrmädchen gef. **Waldbergstr. 8, B. 8.**
Perfekte Köchlerin für sodort gef.
Hotel Kaiserhof.

Gesucht für den Nachmittag ein Monatsmädchen
für Hausarbeit **Kirchstraße 47, 1 St. rechts.**
Eine tücht. Waschfrau gef. **Franzenstraße 15, 8.**

Tücht. saub. Waschfrau gef.
Waldberg 12, 2.

Auf. Monatsmädchen oder Frau für Morgens
gef. **Friedrichstraße 18, Bart.**

Ein ordentliches Monatsmädchen gef.
Adolfsstr. 67, Bart.

Zu älterem Herrn Monatsfrau
gesucht. **Zu erste im Taunus-
Hotel** wohnen **5 u. 6 Uhr.**
Jung. ausl. Monatsm. gef. **Schöndorferstr. 5, 1 r.**
Eine **Waschfrau** gef. **Hellmuthstr. 30.**

Waschfrau gef. **Bismarckring 48.**
14-jähr. Mädch. z. Bräuterei gef. **Adolfsstr. 81, B.**

Reinliche Frau zum Waschen sodort
gef. **Näh. Moritzstraße 8.**
Waschfrau gef. **Goethestraße 18.**

Gebildetes junges Mädchen
für einige Wochen tagsüber zu einem lehr-
fähigen Mädchen gef. **Vorlaufenden Garten-
str. 14 (Villa Columbia), zwischen 10 u. 12 Uhr.**
Zum Ausfahren eines 6 Wochen alten
Kindes an Sonntagen wird ein junges
Mädchen gef. **Meldungen erbeten u. N. 335**
an den Taobl.-Verlag.

Mädchen oder Frau für den
ganzen Tag gegen guten Lohn gef.
Näheres Moritzstraße 23, Dinterhaus Bart.

Ganz junges Mädchen zur Hausarbeit für 7
Stunden am Tag gef. **Adolfsstr. 41, B. 1.**
Ein **ordentliches sauberes Laufmädchen** gef.
Blumenstraße Moritzstraße 16.

Laufmädchen u. aushilf. Bedi. l.
Wreschner, Michelberg 9a.

Laufmädchen gegen Bezahlung gef.
Berliner Confectionshaus.

Arbeiterin für dauernd, gut bezahlte Arbeit
gef. **Bedorngut, die schon in
Textilfabrik thätig war. Wiesbadener
Textilfabrik, Mauerstraße 15.**

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**

Young English Lady
(experienced and certified) seeks engagement
for September as Companion or Governess in
or near Wiesbaden preferred. Offerten unter
No. W. 322 an den Taobl.-Verlag.

Ein Fräul., w. zuhause und selbstständig arb.
kann, sucht mit einer perf. Schneiderin i. Privat-
Kundschaft zu gehen. **Gef. Offerten** unter
A. 2275 postlagernd **Viebrich, F 158**

Junges arb. Mädchen sucht für d. Nachmittags-
Beschäftig. im Vorlesen oder a. P. egl. einer alt.
Dame o. Kind. **Zu erste im Taobl.-Verlag, N**

Fräulein, welches die **Handelslehre**
besteht, gef. auf gutes Zeugn. **l.**
sucht per sodort oder später passende Stellung,
am liebsten auf Bureau. **Off. unter N. 330**
an den Taobl.-Verlag erbeten.

Fräulein mit Sprachkenntnissen sucht Stelle als
angehende Verkäuferin, gleich welcher Branche.
Offerten L. Kellerstraße 5, Bart.

Fräulein, italienisch sprechend, auch
im Nähen u. in Handarbeit erfahren, sucht zum
15. Juni Stell. in einem Geschäft, od. v. Branche.
Offerten unter A. 331 an den Taobl.-Verlag.

Modes.

Directrice sucht Stellung in gut. **Wahrgeschäft.**
Offerten unter V. 335 an den Taobl.-Verlag.

Gebildete Dame, 30 Jahre alt, sucht Stellung
als **Gesellschafterin, Reisebegleiterin** oder die
Leitung eines kleineren Haushalts zu übernehmen.
Vorzuglichste Referenzen. **Off. unter N. 335**
an den Taobl.-Verlag.

Zur Stütze u. Gesellsch. d. Hausfr. i. j.
Mädchen u. ausw. Stell. Off. u. O. 331
an den Taobl.-Verlag.

Geb. j. Wwe., i. hauptst. Frisch., tüchtig und
süßl. in Haush. u. Küche, f. selbstst. Stell.
z. Führ. ein. Haush. od. zu mütterl. Kinderu. **Off.**
u. N. 338 an (F. ept. 1864) **F 187**

Rudolf Noze, Frankfurt a. M.
48 J. alt, l. auf locale

Geb. Fräul., oder später Stelle, als
Wirtschafterin (firm in f. Küche) od. Köchlerin
bei alter Dame. **Gute Ref. vorh. (Off. u. N.**
W. 338) an den Taobl.-Verlag.

Kochfräulein
sucht per sodort auf 3-4 Monate Stellung.
2-br. nach Uebereinkunft. **Offerten u.**
N. 331 an den Taobl.-Verlag.

Junges Mädchen, welches Lust hat, die feine
Küche zu erlernen, auch Hausarbeit übernimmt,
sucht Stellung, am liebsten im Privathaus.
Nr. an Strammann, Dahn im Taunus.

Fräulein, 22 Jahre, aus angelebener
Familie, sucht nach außer-
halb in feinerem Hause Stellung als Stütze,
wo Hausarbeit abgeben, das Kochen zu erlernen.
**Fremdsprache und gute Behandlung Grund-
bedingung. Gef. Offerten unter G. G. 100**
hauptpostlagernd **Wiesbaden.**

Gebildetes Fräulein
(Thüringerin) sucht passende Stelle als Stütze der
Hausfrau, zur **Beaufsichtigung** von Kindern in
angenehmer Familie. **Eintritt und Gehalt nach
Uebereinkunft.** **Angenehme Behandlung Grund-
bedingung. Alter 23 Jahre. Gef. Off. unter**
O. 333 an den Taobl.-Verlag.

Christliches Heim, **Stellennachweis,**
empfiehlt sodort und später: **Perfekte Köchlerin,**
**Köchinnen, Allein-, Haus-, Zimmer-, Kinder-
mädch., Kindererzieherinnen und Fräulein.**

**Empf. Köchinnen, Kinder-, 1. Haus-
sowie bessere Alleinmädchen** mit
guten Zeugnissen. **Frau Lang, Stellenverm.,**
Schlarstraße 6, 1. Telephon 2363.

J. bürg. Köchin, tüchtig in
Arbeit, sucht bald Stellung. **Waldbergstr. 11.**
Tücht. Köchin i. Ausst. l. Behrstraße 23, B. 1.

Tüchtige Herrschaftsköchin, sehr g.
Empf., sucht Stelle, n. n. a.
Küchleinstelle am. **Adolfsstr. 9, Manl.**

Tücht. zuverlässige Köchin mit prima Zeugn.
sucht Stelle in feinem Hause gleich oder später.
Vannagasse 5, Krefeldstr.

Tücht. Mädchen, welches jede Hausarbeit ver-
steht u. bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bis
1. Juni. **Näh. Secobstraße 5, 2**

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle als **Alten-
mädchen** für Priv. **Näh. Secobstr. 20, B. 4.**
Best. Mädchen f. St. als 1. o. 2. Hausmädchen
in herrsch. D. Off. u. J. J. 7 **Oranienstr. 58.**

Best. Mädchen, fath. 28 J., mit langjährigem
Zeugn. welches bürgerl. Küche und Haushalt
gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten für
selbstständig. **Näh. Friedrichstraße 28.**

Einfaches Fräul. sucht Stelle zu
Küchen oder
als Stütze. **Off. erh. unter N. 335**
Rudolf Noze, Bonn. (Kap. 4506) **F 187**

Empf. besserer Hausmädchen mit g. Zeugn., in
allen Arbeiten, sowie im Nähen bewandert,
Küchleinköchin, Weißb., Serviermädchen für
anherhalb, **Alleinmädchen** für nach **Weglar** oder
Umgebung.

Frau Elise Gerich, Stellenv.,
Schulgasse 2.

Suche für meine Tochter, 20 Jahre alt, häuslich
sehr erogen und von bescheidenem Charakter,
am liebsten bei alleinstehender Dame oder klein.
best. Haushalt zur Stütze angenehme Unterkunft
bei vollem Familienanstand. **Offerten** erh. **sub**
V. 335 an den Taobl.-Verlag.

Dr. A. Mädchen sucht Stelle auf al. oder
1. Juni. **Näheres Oranienstraße 15, Dth. B.**

Ein tüchtiges Alleinmädchen,
welches gut kochen kann und die
Hausarb. versteht, mit 8-jähr. Zeugn., empf. **Stell.**
Frau Elise Müller, Stellenv.,
nur Ellenbogenstraße 8, 1. Stod.

Mädchen f. St. **Stellenverm. Friedrichstr. 14, R. 2.**
Ein Mädchen, welches in der **Kinderpfleg.** im
Nähen und Bügeln gef. ist, sucht Stelle als
best. **Kindermädchen** zum 1. Juni. **Off. unter**
F. 335 an den Taobl.-Verlag.

Weitere allein. Frau, Wwe., die f. g. kochen,
nähen und bügeln kann, sucht Stellung bei eins.
Dame oder alt. Ehepaar ohne Kinder. **Offerten**
unter **N. 335** an den Taobl.-Verlag.

Zur selbst. Führung eines g. Haush. d. mütterl.
Kindern oder auch als Stütze sucht gewissenhafte
f. ältere Frau halbtägig Stellung. **Dieleibe**
kann g. kochen, nähen, bügeln und versteht den
ganzen Haushalt zu ordnen. **Offerten** unter
N. 335 an den Taobl.-Verlag.

Mädchen, welches auf bürg. kochen kann u. jede
Hausarbeit versteht, sucht zum 1. Juni Stelle.
Näh. Vierladerstraße 7.

Tüchtiges Haus- od. Alleinmädchen sucht Stelle
1. Juni. **Moritzstr. 30, Dth. Bart., 3-5 Nähm.**

Unabhängiges sauberes Mädchen sucht Stelle
als **Alleinm.** in besserem Hause. **Näh.**

F. Zothe, Viebrich a. Rh., Karstr. 8, 1.
Verk. Büglerin sucht Beschäft. **Waldberg 10, Friedr.**
G. Fr. i. B. (B. u. B.). Römerberg 16, D. B. r.

Eine Frau i. Monatsf. Schierleinerstr. 19, St. l.
Frau i. Monatsf. Dohlemerstr. 20, Dth. 1 r.
Fr. i. W. v. 1/9-1/12. Schierleinerstr. 12, D. 3 l.

**Männliche Personen, die Stellung
suchen.**

An allen Orten
sucht ein **leistungsfähiges Damburger Cigarrenhaus**
tüchtige Vertreter

zum Vertrieb ihrer guten preiswerten Fabrikate
gegen hohe Provision. **Off. unt. C. 4000**
an **Heinr. Eisler, Damburg. Fibl**

Feuer-Versicherung.

Größeres **Insasso** von alter gut eingeführter **Gesell-
schaft** für **Wiesbaden** an einen Herrn zu vergeben
der sich der Förderung des Geschäfts energisch
angewöhnen gewillt ist. **Offerten** sub **F. 333**
an den Taobl.-Verlag erbeten.

Bauartikelbranche!

Tüchtiger ja. Mann für leichte **Bureau-Arbeit,**
hauptsächlich jedoch zum **Vertrieb** gef. **Adressen**
unter **N. 333** an den Taobl.-Verlag.

Tüchtige, nur selbstständige Schlosser gef.
Körnerstraße 6.

Tücht. Lackiergehülfe dauernd
gef.

Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstr. 50.
Lackiergehülfe gef. bei **S. Wener, Saalstraße 16.**
Dosenmacher gef. **Dogheimerstraße 26, Baum.**
Tücht. Damenschneider sof. gef. **Mühlstraße 9, 2.**
**Selbst. tücht. Koch, sowie ein Kleinfüß-
Arbeiter** für die Saison gef.

Wer baut

versäume nicht, sich die neuesten Herde und Oefen in m. Lager Yorkstrasse 15 anzusehen. Ausserordentlich billige Preise.

Carl Elekhorn, Yorkstrasse 7.



Gut erh.
Fahrräder
billig bei
Becker, Moritzstrasse 2.

Künstl. Blumen und Palmen,
feinere Rodeblumen, billigt,
Preis Neuheiten, Hofenswege in großer Auswahl.
H. V. Santen, Langgasse 4, 1. Etage.

Feinstes Salatöl
per 1/2 Liter 45 u. 60 Pf.,

Feinstes Tafelöl
(zu Mayonnaisen)
1/2 Liter 80 Pf.,

Feinstes Olivenöl
(Vierge extra)

1/2 Fl. 2 Mk., 1/2 Fl. 1,20 Mk.,
in Kannen von 6, 12 1/2, 25 und
50 Liter Inhalt Preisermässigung,
empfiehlt 1493

J. C. Keiper,
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.
Telefon 114 u. 663.

Haushaltungskaffee Pfund 78 Pfg.

echte holländ. Röstung, befehen, rein schmeckend.
Weitere 8 feinere Sorten à 160, 150, 140,
130, 120, 110, 100 u. 90 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Lebensmittel- u.
Weinconsun.
Schwalbacherstr. 43, gegenüber der Wehrstr.
Telef. 414.

Sterilisierter

Alpen = Rahm
stetig frisch zu haben bei 1461

Chr. Keiper,
Webergasse 34.

28. Ja. Schneidebohnen 2 1/2 Pf. Dose 28 Pf.
J. Schaub, Grabenstraße 3, 1480
8. Weisse Blutorangen 10 Pf., Dbd. 6 Pf.

Hochfeines Tafelöl
prima Commersalatöl pro 1/2 Liter
33 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Schwalbacherstr. 43 | gegenüber der Wehrstrasse.
Telefon 414.

Heute wird ein
junges fettes Pferd,
prima Qualität, ausgehoben.
Neue Pferdemeierei und Speisehaus,
Al. Schwalbacherstrasse 8.

Rheinischer Hof, Diebrich a. Rh.
Empfehle den in Vereinen und Gesellschaften
meine vollkänd. neu renovirten Lokalitäten. —
Schöner schattiger Garten, am Rhein gelegen. —
Gute bürgerl. Küche. Reine Weine, Glasauswahl.
Bier direkt vom Hof. **Stefan Goergen,**
Rheinischer Hof, Diebrich. F 158

Buchführung.

Durchaus erfahrener Kaufmann
erteilt gründlichen praktischen Unter-
richt i. d. einf., doppelten u. ameri-
kanischen Buchführung incl. Geschäfts-
abschluss u. Bilanz, sowie in der gesamten
Handelskorrespondenz, Buchhalterei,
kaufm. Rechnen u. allen anderen kaufm.
Fächern.

Derselbe bildet auch Herren, die
ihren Beruf wechseln u. Kaufmann,
resp. Buchhalter werden, sowie
Damen, die d. Beruf e. Buchhalterin
ergreifen wollen, in kurzer Zeit perfekt
aus. Es wird nur Einzelunterricht,
d. welchen vollkommene Ausbildung
i. kurzer Zeit geschieht ist, erteilt.

Höheres in erfragen
Wörthstraße 4, 3. Etage.

Waldeck.

Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr anfangend:

Concert

im Garten-Restaurant,

ausgeführt von Mitgliedern des Wiesbadener Musikvereins. 1491

Schutz-Mark. **Gerolsteiner Sprudel**

Tafelgetränk I. Ranges.
Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als
vorzügliches Mittel gegen Halsübel, Magen-,
Blasen- und Nierenleiden.

General-Depôt: **Peter Enders, Wiesbaden,**
Michelsberg 32. Tel. 195.

Adress: Gerolsteiner Sprudel, Köln a. Rh.



**Eisschränke,
Fliegenschränke,
Eismaschinen,
Rollschutzwände**
billigst. 1494

Franz Flössner, Wellritzstrasse 6.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung
zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden
mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrole.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und
geschlossenen Depôts (vorsieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungen-
schaften hergestelltes feuer- und diebessicheres
Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem
Verschluss der Miether.



Schmidt's Patent-Waschmaschinen,

mit den neuesten Verbesserungen versehen.

Wäschemangeln, Wringmaschinen

unter Garantie der Walzen.

Bügelöfen, Plätteisen,

Glühstoffeisen etc.

empfiehlt äußerst billig 1834

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwarenhandlung.

Ecke Weber- und Saalgasse.

Tapeten! Tapeten!

Grossartige Auswahl

in modernen Tapeten mit passenden Friesborden.

Wilhelm Gerhardt, Mauritiusstrasse 3, Wiesbaden.

Specialgeschäft für Tapeten, Linoleum, Wachstuche.

Billige Preise.

Telephon 2106.

Aufmerksame Bedienung.

354

für
Sonntag und Dienstag
empfiehlt in guter Verpackung zu den äusserst
billigsten Preisen von 25 und 30 Pf. pro Pfund
prima frische **Schellfische,**
fr. Cablian im Querschnitt etc.

E. Weber,

Telephon 2246. Zuremburgplatz.

Prima Limburger Käse,
praktvoll reif und weichschmelzend.

Pfund 28 Pfg.,

listenweise billiger.

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden.
Telefon 414.
Schwalbacherstr. 43 | gegenüber der Wehrstr.

Maisch's Crème-Butter

darf auf keiner feinen Tafel fehlen. Zahlreiche
Anerkennungen aus ersten Kreisen!
Hauptniederlage Marktstr. 23. Telephon 2816.

Dr. med. G. Sels

Arzt für

Naturheilverfahren

hält hier Sprechstunde:

Schwalbacherstrasse 27, I,

Sonntags und Mittwochs 11—12.

Hermann H. Schunka,
Tapezierer und Decorateur,
Wiesbaden,
Steingasse 35, Ecke Röderstrasse.

Reparatur

an Kaffee- und Thee-Service, sowie allen Tafel-
Geräthschaften in Silber und Nickel.

Ph. Krämer, Webergasse 8, Hof 7.



Ingenieur- und Patent-Bureau
Carl Meierling, Ant. Landgräber, Ingenieure
Luisenplatz 7, Wiesbaden. Telefon 2872.

Massage mit u. ohne
Elektricität,
schwed. Heilmassagen, sowie Wasser-Anwendungen,
Gähnerungen-Operation Schmerz- u. gefahrlos.
J. D., Unterstrasse 35, 3. St.

Patente etc. erwirkt
Ernst Franke, Civ.-Ing., Bahnhofstr. 16,
Wiesbaden

Zöpfe werden von 1 Mt. an fest und
dauerhaft angefertigt bei
W. Grösser, Friseur,
Grabenstrasse 6.

Wesservputzmaschinen,
Kaffeemühlen, wie alle Gebrauchs-Gegenstände
rep. sch. u. billig
Ph. Krämer, Webergasse 8, Hof 7.

Gebildete Frau sucht Ver-
schäftigung i. Ausbessern
der Wäsche, sowie i. An-
fertigung der einfachen Wäsche in und
außer dem Hause. Luisenstrasse 36, 3.

Zwei Vereins-Säle
noch für einige Tage frei. Zu erfragen
im Taabl.-Verlag. Mv

Von der Reise zurück.
Dr. Broemser,
Langgasse 19, I.

300—500 Mt. für gleich neuen gute
Sicherung und hohe Zinsen zu leihen gesucht.
Rückzahlung nach Uebereinkunft. Vermittlung aus-
geschlossen. Off. n. E. 336 an den Taabl.-Verl.

Herren-Rad, erclassen, fast neu,
preiswert abzugeben
Bismarck-Ring 24, 3. links. Anruf. 12—2 Uhr.

Ga. 15 □ m Wehrstrasse d. Friedbrichstr. 50.
Fanden, retrah. Röhren i. all. Farben z.
verf. Friedbrichstr. 18, 2. rechts.

Muster-Sendungen
überallhin franco.

Die Heilsarmee,

Frankenstr. 13, Hof.
Sonntag, den 24. Mai, Abends 8 1/2 Uhr:
Extra-Versammlung.
Jedermann herzlich einladen.

Bienenhonig, gar. rein,
Pfd. 65 Pf.

C. F. W. Schwanke (Wiesbaden, Telefon 414,
Schwalbacherstr. 43) (gegenüber der
Befr. 43)

Der beliebte **frische** Kräuterläje (zum
Vermeiden mit Butter) ist wieder vorrätig!
Maisch's Rüh-Spezialgeschäft, Marktstr. 23.

Frisch gepflückte Erdbeeren
täglich zu haben.
Blumenstraße P. h. Walthers, Moritzstr. 16.

Neue große Sommer-Malta-Kartoffeln
bei 10 Pfd. 18 Pf. 1497
J. Schaub, Grabenstraße 8.

Vorzügliches, gutes bürgerliches
Mittagessen, 45 Pf. u. höher, Abendessen 30 Pf.
u. höher, bekommt man Moritzstr. 30, Ecke
Kleine Schwalbacherstr. 9, h. **Philipp Kolb**.

Für die mir so zahlreich gesandten
Glückwünsche, Blumenspenden und
Geschenke zu meinem **70. Geburts-**
tage spreche ich allen Freunden,
Gönnern und Bekannten hiermit meinen
herzlichsten Dank aus.
Louis Seibert.

Ein Vorleben von 500 Mark wird von
einem kaufmännischen Beamten in sicherer Stellung
wegen hohe Jinsen und hohe Provision mit monat-
lichen Raten Rückzahlung gesucht. Offerten unter
N. 336 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchter **Geschäfts-Gandwagen**
billig zu ver. **C. W. Leber** Nachfolger,
Bahnhofstraße 8.

Zu verkaufen
zwei reine Spitzhunde, 4 Doppelleitern,
1 Decimalka Waage Schlichtbaustr. 23, 2.
Erf. 1, 4 St. 1., Hof und Logis.

Ein Herr sucht ein möbl. Zimmer
mit sep. Eingang. Off.
unter **N. 336** an den Tagbl.-Verl.

Sofort gesucht
tüchtige Verkäuferin,
tüchtige Zuschneiderin
für Damenwäse,
tüchtige Näherinnen,
am liebsten ganze Arbeitsstube für
Damenwäse und Ausstattungen.
Dauernde gut bezahlte Beschäftigung.
Theodor Werner,
Webergasse 30, Ecke Langgasse.
1498

Tüchtige Schneiderin sofort gesucht
Frau Brunnstr. 11, 1. Etage.

Eine tüchtige Verkäuferin mit
Sprachkenntnissen per bald gesucht. An-
gebote mit Zeugnisabschriften und Gehalts-
ansprüchen erbeten unter **N. 335** an den
Tagbl.-Verlag.

Ein. Pr. f. Stelle a. Haushälterin
b. Alt. Herrn, unter. f. jeder Arbeit.
Näheres Philippstr. 18, 2. St.

Junger Ausländer
gesucht. Näh. Teppich-Handlung, Museum-
straße 4, Ecke Delaspestraße 8.

Jugendliche Arbeiter finden dauernde und
lohnende Beschäftigung.
Georg Pfaff,
Metallfabrik-Fabrik,
Dohrenmerstr. 74.

10 Mk. Belohnung.

Verloren am Dienstag Vormittag eine goldene
Damen-Uhr mit Medaillon und langer
schwarzer Kette. Abzugeben gegen obige Belohnung
Gutenbergsplatz 1, 1.

Western Nachmittag ist auf dem
unteren Waldwege von Beaufste
aus ein **seidener Beutel** mit einem **Groschen-**
Geld verloren worden. Abzugeben gegen Be-
lohnung **Villa Fortuna**, Bierhaderstr.

Eine goldene Lorgrnette

in der Nähe des Kurhauses verloren. Abzugeben
gegen 30 Mark Belohnung beim **Vortier Hotel**
Dohrenmerstr.

Wittwoch Abend **Gundelcine** verloren. Ab-
zugeben Schillingstr. 11. Hoch.

Verlaufen

h. f. ein fl. schw. Hühner. Dem Wiederbringer
a. Belohnung Marktstr. 14. Vor Ankauf w. gewarnt.
Schottischer Schäferhund, auf den Namen
Calor hörend, entlaufen. Wiederbringer erhält
Belohn. Vor Ankauf wird gewarnt. Bahnhofstr. 9.

Die gegen Frau **Kath.**
Böhmer hier ausge-
sprochene **Beleidigung** nehme ich hiermit
als **unwahr** zurück.
Georg Burk.

Spar-Berein „Zukunft“.

Sonntag, den 24. Mai, von Nachm. 4 Uhr ab, findet
geiellige Zusammenkunft
mit Tanz und humoristischer Unterhaltung
(unter Mitwirkung des bekannten Humoristen Herrn **Lehmann**) in dem Saale des Herrn **Koob**,
zur „Germania“, Blatterstr. 100, statt.
Dieszu ladet freundlich,
Der Vorstand.

Hotel-Restaurant „Vogel“.

27 Rheinstrasse 27, neben dem Kaiserl. Postamt.
Die **Eröffnung** meines schattigen

Garten-Restaurants

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen. Gleichzeitig mache auf meinen anerkannt
vorzüglichen Mittagstisch aufmerksam à Couvert von 1,20 Mk. an, fein
temperirt **Pilsner** und **Münchener** vom Fass, **ausgewählte Special-**
und **Flaschenweine.**
W. Schäfer.

Moritzstr. 2. **F. Häusler**, Ecke Rheinstr.
Special-Geschäft für moderne Haararbeiten.
Sep. Frisir-, Färbe- und Shampooir-Salons
mittelst elektr. Haartrocknung. 1288

Ein neuer Glühstoff für Kohlenbügeleisen!

Wichtig für jeden Haushalt!
Kein Kohlendunst, kein Kopfschmerz, daher keine Veräufung
beim Bügelein!



Lucia-Glühstoff
eine feinschraff geprüfte Kohle, brennt vorzüglich in jedem Kohlen-
bügeleisen bei intensiver Higeentwicklung völlig rauch-, geruch- und
dunstfrei.
„Lucia“-Glühstoff in Kartons à 48 Stück oder in 5-Kilo-
Packung ist billiger wie jedes Konkurrenzprodukt und im Gebrauch vor-
teilhafter wie Bäckkohle.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.
Fabrikant: Georg Lucas,
Marktstr. a. Main.

Apfelschnitten, Ia, weiss, garantiert zinkfrei,	50 Pf. p. Pfd.
Aprikosen, sogen. Königsaprikosen	65 " " "
Californische Birnen, grossfrüchtig	65 " " "
Italienische Brünellen	70 " " "
Pflaumen, Ia cal., sehr grosse	50 " " "
Pflaumen, Ia cal., mittelgrosse	40 " " "
Beste Gemüsenudeln, hervorragend weich	
und zart	40 " " "
Maccaroni aus Friedrichsdorf	zu 55 und 45 " " "

Luxemburgdrogerie, Fritz Röttcher,
Kaiser-Friedrichring 52. Telefon 2993. Luxemburgstr. 8.

Verlobungs- und
Vermählungs-
Anzeigen
in Brief- und
Kartenform.

Drucksachen für alle Familienfeste
fertig in geschmackvoller Ausstattung

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Kontor: Langgasse 27

Hochzeits-
Zeitungen
Hochzeits-Lieder
Geburts-Anzeigen.
Einladungen
Tischkarten
Menus.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer nun in
Gott ruhenden Mutter sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Adolf Messerschmidt,
Agl. Schuymann.

Trauerhüte,
Trauerschleier
Reich in größter Auswahl am Lager.
Hina Baer,
Langgasse 25.
Telefon 2545.
1214

Gott dem Allmächtigen hat
es gefallen, unser innigstgeliebtes
Kind,
Johanna,
von längerem Leiden zu erlösen,
was wir Verwandten und Be-
kannten hierdurch mittheilen.
Wiesbaden, 23. Mai 1903.
Die tieftrauernden
Hinterbliebenen:
Familie Wilh. Doucker,
Michelsberg 22.
Die Beerdigung findet Mon-
tag Vormittag 10 Uhr von der
Leichenhalle aus statt.

Wiesbadener Militärverein
E. V.
Von dem erfolgten Ab-
leben unseres Kameraden
Mitteldorf legen wir
die Mitglieder hierdurch
in Kenntnis.
Bei dem **Sonntag,**
den 24. d. M., Vorm. 11 Uhr,
von Leichenhalle aus stattfindenden
Beerdigung haben die Mitglieder der
1. Abthlg., Familiennamen **J. S. u. D.**
zu erscheinen. Entschuldigungen sind
bei dem Obmann der Abtheilung,
Kamerad **Jedtel**, Hermannstraße 26,
anzubringen. Zusammenkunft um
1/2-11 Uhr im Vereinslokal. F 426
Abzeichen sind anzulegen.
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten
Von Verlobungen, Heirathen, Ge-
burten und Todesfällen wolle man dem
„Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeige
machen, sofern Erwähnung derselben unter vor-
stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen
dadurch nicht.
Ins den Wiesbadener Civilstandsregistern.
geboren. 15. Mai: dem Waldwärter **Karl**
Wenzel e. L., Anna Adolfsine; dem Schuhmacher-
meister **Jacob Martin** e. L., Elisabeth Gertrude.
16. Mai: dem Infraktantengebülten **Lothar**
Schädel e. L., Apollonia Bina. 17. Mai: dem
Maurergebülten **Heinrich Nebe** e. S., **Heinrich**
Karl August Adam. 18. Mai: dem Herrn- und
Damen Schneider **Adolf Frey** e. S., **Friedrich**
Adolf Eugen.
Aufgebote. Gärtnergebülte **Otto Giel** hier mit
Margarethe Thran zu Klingebau, Kaufmann
Karl Löw hier mit Emma Götz hier. Bild-
hauergebülte **Emil Faust** zu Dieblich a. Rh. mit
Sophie Weber hier. Schreinergebülte **Heinrich**
Weland hier mit Wilhelmine Kaiser hier. Ranz-
maler **Hans Hermann Karl Borgmann** zu
Berlin mit Amalie Jung hier. Maurer **Karl**
Wilhelm Alben zu Frankfurt a. M. mit
Johanna Bild hier. Bäcker **Wilhelm Jakob**
Müller zu Lugenburg mit Margarethe Katharine
Scharmann hier. Schlosser **Karl Ludwig**
Hüttner zu Friedheim mit Christiane Christine
Sophie Becker hier. Kaufmann **Christian Hans**
zu Eppstein mit Katharine Schmitt zu Kellheim
Schneider **Adolf Kopf** zu Schierstein mit Emma
Müller zu Schierstein.
Gestorben. 19. Mai: **Christine**, geb. **Derheimer**,
Wesfrau des Bahnarbeiters **Johann Dorn** zu
Dohheim, 81 J.; **Kentner Georg** Kallen zu
Fleisburg, 76 J. 20. Mai: **Großherzog**
Luzemburger **Kastellan a. D. Sebastian Biege-**
mann, 76 J.
Aus anwärigen Zeitungen und nach
directen Mittheilungen.
Geboren. Ein Sohn: **Herrn Gerichts-Assessor**
Adolf-Abdinghof, Berlin. **Herrn Kammer-**
arbeits-Archivar **Wilibald von Wedel-Barlow**,
Charlottenburg. **Herrn Oberlehrer** **Dr. Veiding**,
Braunschweig. — Eine Tochter: **Herrn Pastor**
E. Lemble, Mäcken bei Magdeburg. **Herrn**
Rechtsanwalt **Josef Wittenberg**. **Herrn Leut-**
nant Hartwig von Waten, Stolp.
Verlobt. **Fräul. Eva Venoir** mit **Herrn Ober-**
leutnant Albert Lindemann, Berlin-Friedburg
i. Pr. **Fräul. Theresie Gommers** mit **Herrn**
Leutnant **Walther Krüger**, Albu-Kalau.
Verheiratet. **Herr** **Dauhinmann Erich** von Wittich
mit **Fräul. Frelia von Seiden-Vibran**, Frank-
furt a. O.
Gestorben. **Herr** **Pastor Professor** **lic. theol.**
Johannes Dalmer, Guderleben bei Gärlich,
Herr Professor a. D. Heinrich Kellen, Rodens-
kirchen. **Herr** **Verjanglehrer** **Friedrich Wilhelm**
Schmidt, Berlin.